

Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Am Karlsbad 11 | 10785 Berlin | Germany

visitBerlin.de

+ 49 (0) 30 26 47 48 - 0

Berlin, März 2014

Internationale Tourismus-Börse (ITB) in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zur Internationalen Tourismus-Börse (ITB) in Berlin!

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der deutschen Hauptstadt.

Berlin fasziniert, Berlin berauscht, Berlin begeistert. Kaum eine Stadt hat eine so bewegende Geschichte durchlebt, kaum eine Stadt hat sich so schnell verändert. 25 Jahre nach dem Mauerfall übt die deutsche Hauptstadt heute eine ganz eigene Anziehungskraft aus. Sie präsentiert sich als moderne, offene und kreative Metropole im Herzen Europas.

Blickfang und Fotomotiv für die Besucher in Halle 12 ist ein Original der Berliner Mauer, das für eines der bedeutendsten Ereignisse der jüngsten deutschen Geschichte steht. Die ITB-Besucher können ein rund vier Meter hohes Mauerstück selbst gestalten. Historische Fotos und Filmclips informieren über das Ereignis. Besuchen Sie auch Halle 13, in der wir gemeinsam mit der Kulturprojekte Berlin GmbH einen Ausblick auf den bevorstehenden Jahrestag und die geplante Lichtinstallation geben. Weitere Informationen zum Thema Mauer in Berlin auf mauer.visitBerlin.de.

Das *visitBerlin*-Presseteam freut sich, Ihnen am **Berlin-Brandenburg Stand in Halle 12** mit Tipps, Informationen und Kontakten helfen zu können. Natürlich finden Sie uns auch im Internet auf press.visitBerlin.de. Unsere aktuellen Presse News können Sie [hier](#) einsehen.

Wenn Sie Berlin-Bilder für Ihre touristische Berichterstattung benötigen, können Sie diese bequem auf unserer Website runterladen unter folgendem Link: www.flickr.com/photos/visitberlin

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Messe und angenehme Tage in Berlin.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Tänzler & Katharina Dreger
Pressestelle

Berlin präsentiert sich auf der ITB 2014

25 Jahre Mauerfall als Schwerpunktthema in Hallen 12 und 13 / Weitere Themen: Sport und Barrierefreiheit / Tipp fürs Wochenende: Berlins Profi-Sportler geben Autogramme

Berlin, 28. Februar 2014 Die Welt zu Gast in Berlin – Berlin zu Gast auf der ITB: Auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB), die vom 5. bis 9. März in den Messehallen unter dem Funkturm stattfindet, zeigen Berlin und Brandenburg als Hauptstadtregion auch in diesem Jahr gemeinsam Flagge. In Halle 12 präsentieren rund 80 Partner aus Berlin und Brandenburg ihre Angebote des Jahres 2014 unter dem Dach von *visitBerlin* und der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH.

„Die ITB ist für Berlin ein Heimspiel“, sagt *visitBerlin*-Geschäftsführer Burkhard Kieker. „In Fachgesprächen setzen wir unsere Stadt auf die Agenda der weltweiten Reiseindustrie. Auf und abseits der Messe präsentiert sich Berlin seinen internationalen Gästen im Jahr des Mauerfalljubiläums als Stadt der Freiheit und weltoffene Trendmetropole.“

Neben den touristischen Partnern sind drei Themeninseln am Berlin-Brandenburg-Stand Besuchermagneten, die zum Mitmachen, Entdecken und Verweilen einladen:

Ausstellung und Mitmach-Aktion zum 25. Mauerfalljubiläum

2014 feiert Berlin 25 Jahre Mauerfall. Blickfang und Fotomotiv für die Besucher des 1.600 Quadratmeter großen Messestandes ist ein Original der Berliner Mauer, das für eines der bedeutendsten Ereignisse der jüngsten deutschen Geschichte steht. Die ITB-Besucher können in Halle 12 ein rund vier Meter hohes Mauerstück selbst gestalten. Historische Fotos und Filmclips informieren über das Ereignis. Anlässlich des Mauerfalljubiläums erscheint die *visitBerlin*-Publikation „Die Mauer. Berlins spannendster Fall“, die erstmalig auf der ITB präsentiert wird. Weitere Informationen zum Thema Mauer in Berlin auf mauer.visitBerlin.de.

Erstmalig hat *visitBerlin* die Halle 13 angemietet, um gemeinsam der Kulturprojekte Berlin GmbH einen ersten Ausblick auf den bevorstehenden Jahrestag zu geben: Präsentiert wird die am Wochenende rund um den 9. November geplante Licht-Installation im Zentrum Berlins. Die „Lichtgrenze“ ist der Höhepunkt, der hunderttausende Berliner und Gäste der Stadt auf einer Länge von circa zwölf Kilometern und auf würdige, eindrucksvolle Weise nachempfinden lässt, wie gravierend die unfassbare Teilung für die Menschen der Stadt über fast drei Jahrzehnte war.

Berlin für Sportfans

Erstmals präsentiert sich Berlin auf der ITB als Sportmetropole – neben Kultur und Wissenschaft eine der herausragenden Stärken der Hauptstadt. Ausgestellt werden am Sport-Stand die drei Pokale, die die Profi-Sportclubs Alba Berlin, Berlin Recycling Volleys und Eisbären Berlin in der vergangenen Saison gewonnen haben. Nach drei Fachbesuchertagen öffnet die ITB am Wochenende auch für das private Publikum. Dann geben Stars der Hauptstadtclubs 1. FC Union, Eisbären Berlin und Alba Berlin sowie des Olympiastützpunktes Autogramme. Die Berliner

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft

Sportmaskottchen Herthinho, Ritter Keule, Albatros, Charly, Fuchsi und Bully sorgen ganztägig für Familienspaß und begleiten große und kleine Besucher rund um den Messestand. An Wii-Spielekonsolen können sportliche Besucher selbst aktiv werden und an einem Gewinnspiel teilnehmen. Mehr Informationen zu Berlin als Sportmetropole unter sport.visitBerlin.de.

Berlin-Reisen für alle – Barrierefreiheit im Tourismus

Barrierefreiheit ist eine der Zukunftsaufgaben des Tourismus in Berlin. Das Ziel: Alle Berlin-Gäste sollen, unabhängig von ihren besonderen Bedürfnissen, sämtliche touristische Angebote in Anspruch nehmen können. Daher widmet sich auf der ITB eine barrierefrei gestaltete Themeninsel dem Schwerpunkt „Barrierefreies Berlin“. *visitBerlin* zeigt in Kooperation mit dem Otto Bock Science Center, wie die Hauptstadt zugänglich für alle werden soll. Eine interaktive App und ein Rollstuhltest werden vorgestellt.

visitBerlin informiert zudem als Partner der bundesweiten Initiative „Reisen für Alle in Deutschland“ über erste Maßnahmen, um Menschen mit Handicap ein barrierefreies Berlin-Erlebnis anbieten zu können. Im Rahmen eines Klassifizierungsprojektes wurden bereits erste Daten von Berlin Tourist Infos verschiedene Hotels und Reedereien erhoben. Gemeinsam mit dem Projektträger, dem Deutschen Seminar für Tourismus, stellt *visitBerlin* die Möglichkeiten der Beteiligung vor. Mehr Informationen zum Thema: [Barrierefreies Reisen - Tourismus für Alle!](#)

Politik zu Gast am 5. März

Neben dem Besuch des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit am Berlin-Stand (5. März, 10-12 Uhr) erwartet *visitBerlin* Madrids Bürgermeisterin Ana Botella Serrano, um eine Kooperationsvereinbarung im Tourismus-Marketing zwischen Madrid und Berlin zu unterzeichnen (5. März, 12 Uhr). Staatssekretär Ephraim Gothe der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt wird eine Zielvereinbarung des Runden Tisches „Barrierefreie Stadt“ unterzeichnen (5. März, 14 Uhr).

***visitBerlin* präsentiert der Bloggerszene neuen Blog**

Pünktlich zur ITB wird der neu gestaltete Blog blog.visitBerlin.de der Reiseblogger-Community im Rahmen des Blogger-Speed-Datings präsentiert. Zudem unterstützt *visitBerlin* in Partnerschaft mit der ITB 2014 das Blogger Event „TravelEvolution“, das Travel Massive gemeinsam mit dem Reise-Start-up GoEuro ausrichtet. Zu diesem Networking-Event sind am Vorabend der ITB-Eröffnung internationale Blogger und Reisejournalisten eingeladen.

Im vergangenen Jahr stellten 10.086 Aussteller aus 188 Ländern ihre Produkte und Dienstleistungen rund 170.000 Besuchern, darunter 7.000 Journalisten und 110.000 Fachbesuchern vor.

Weitere Informationen auf visitBerlin.de; Hallenplan [hier](#).

***visitBerlin* / Berlin Tourismus & Kongress GmbH**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
[facebook.com/visitBerlin](https://www.facebook.com/visitBerlin)

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft

visitBerlin-Termine im Rahmen der ITB 2014

Di, 4. März

Ab 19 Uhr: Travel Massive – in Kooperation mit GoEuro, ITB und visitBerlin

- Ort: Platoon Kunsthalle, Schönhauser Allee 9, 10119 Berlin
- Nur mit Anmeldung: <http://www.eventbrite.com.au/e/berlin-travel-massive-itb-tickets-10625265455>

Mi, 5. März

10 - 12 Uhr: Standrundgang des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Klaus Wowereit

- Ort: Gemeinschaftsstand Berlin-Brandenburg, Halle 12

12 Uhr: Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung im Tourismus-Marketing zwischen Madrid und Berlin mit Madrids Bürgermeisterin Ana Botella Serrano, dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, María del Mar de Miguel Colom, Tourismuschefin von Madrid und Burkhard Kieker, Geschäftsführer von visitBerlin

- Ort: Gemeinschaftsstand Berlin-Brandenburg, Halle 12, Info-Counter Berlin

14 Uhr: Unterzeichnung einer Zielvereinbarung des Runden Tisches „Barrierefreie Stadt“ durch Staatssekretär Ephraim Gothe der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

- Ort: Gemeinschaftsstand Berlin-Brandenburg, Halle 12, Themeninsel Barrierefreies Berlin

Do, 6. März

16:00 - 16:45 Uhr: Keynote-Panel „Im Urlaub Städte entdecken – Beispiele für Städtetourismus per Rad“

- Ort: Messegelände, Großer Stern, VIP-Raum 2
- **Referenten:**
 - Christian Tänzler, *visitBerlin*
 - Gabi Bangel, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
 - Jens Joost-Krüger, Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Fr, 7. März

Tag des barrierefreien Tourismus

10:35 - 11:45 Uhr: Keynote-Panel „Herausforderungen des demographischen Wandels – Entwicklung barrierefreier Reiseangebote“

- Ort: Halle 7.1a, Saal New York 1
- **Impulsreferat:**
 - Jens Allendorff, Manager Sports Cooperations, Lufthansa
- **Podiumsgäste:**
 - Gerhard Buchholz, Beauftragter für Barrierefreiheit, *visitBerlin*
 - Hans-Jürgen Goller, Geschäftsführer, Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH
 - Felix Karsch, Geschäftsführer, Accamino Reisen GmbH, Mobilitätsmesse IRMA
 - Dr. Rüdiger Leidner, Vorstandsvorsitzender, Nationale Koordinationsstelle Tourismus für Alle e.V. (NatKo)
 - Christian Schmidt, Geschäftsführer, Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH
 - Neill Strawson, Journalist & Accessibility Adviser, Oxford University
- **Moderation:**
 - Andreas Stopp, Redaktionsleiter Journale und Medien, Deutschlandfunk

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Presseinformation



Do und Fr, 6. und 7. März

16.30 - 18.00 Uhr: Blogger Speed Dating

visitBerlin präsentiert Bloggern aus aller Welt die Destination Berlin sowie den neuen Blog blog.visitBerlin.de

- Ort: Halle 7.3 Saal Berlin

Sa, 8. März

10 - 12 Uhr, Pink Breakfast

- Ort: abba Berlin Hotel
- Traditionelles LGBTI-Networking-Event von visitBerlin und der Hotels der *pink pillow Berlin Collection*: Berlin ist eines der attraktivsten Reiseziele für die Lesbian-, Gay-, Bisexual-, Trans- und Intersexuell-Community (LGBTI). Zum Pink Breakfast treffen Reiseveranstalter auf Gäste aus der Szene.
- Nur mit Anmeldung: <http://partner.visitberlin.de/de/formular/einladung-pink-pillow-itb-fruehstueck>

Sa., 8. und So, 9. März

10 - 16 Uhr, Entertainment-Programm mit Berliner Profi-Sportlern und Sportmaskottchen

- Ort: Gemeinschaftsstand Berlin-Brandenburg, Halle 12
- **Autogrammstunden** mit Sportlern der Vereine 1. FC Union Berlin, Alba Berlin, Eisbären Berlin und des Olympiastützpunktes (kurzfristige Änderungen vorbehalten)
Sa 12-13 Uhr: Robert Förstemann (Bahnrad), **13-14 Uhr: Spieler** (Eisbären)
So 13-14 Uhr: Spieler (1. FC Union Berlin), **14-15 Uhr: Spieler** (Alba Berlin)
- Am Messewochenende sorgen eine Gewinnspiele und die Berliner **Sportmaskottchen** für Stimmung:
Sa 10-16 Uhr: Bully (Eisbären), Charly (BR Volleys), Albatros (Alba Berlin), Fuchsi (Füchse Berlin)
So 10-16 Uhr: Herthinho (Hertha BSC), Ritter Keule (1. FC Union Berlin), Albatros (Alba Berlin)

Serviceinformation für Medien auf der ITB

Die Pressestelle von visitBerlin ist am Messestand in Halle 12 mit einem Pressebüro vertreten.

Gern stehen Ihnen folgende Gesprächspartner persönlich, mobil und per E-Mail zur Verfügung:

Christian Tänzler, Pressesprecher/ Media Relations Manager: 0171 86 43 124,

christian.taenzler@visitBerlin.de

Katharina Dreger, Leiterin Pressestelle/Pressesprecherin: 0179 10 64 201,

katharina.dreger@visitBerlin.de.

Für längere Gespräche ist eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Am Karlsbad 11

D-10785 Berlin

Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de

facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger

Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956

katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler

Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912

christian.taenzler@visitBerlin.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft

Presseinformation

Tourismus-Bilanz 2013: Berlin wächst stärker als Deutschland

Neuer Rekord mit rund 27 Millionen Übernachtungen und über elf Millionen Hauptstadt-Gästen / Senatorin Yzer: Tourismus für den Wirtschaftsstandort Berlin ein zentraler Faktor

Berlin, 27. Februar 2014 Mit einer Jahresbilanz von 26,94 Millionen Übernachtungen und 11,32 Millionen Gästen (ein Plus von 8,2 % bzw. 4,4 % im Vergleich zu 2012) hält das Rekordhoch des Berlin-Tourismus zum zehnten Mal in Folge an. Im Dezember 2013 konnte erstmals die magische Marke der 25-millionsten Übernachtung überschritten werden.

Berlins Wirtschaftssenatorin **Cornelia Yzer** sagt: „Bereits seit zehn Jahren erreicht der Berlin-Tourismus neue Rekorde. Die Hauptstadt zählt zu den am stärksten wachsenden internationalen Metropolen. Unter den Top drei der Reiseziele Europas hat sich Berlin fest etabliert und ist zudem eines der führenden internationalen Ziele für Kongresse und Tagungen. Und auch für den Wirtschaftsstandort Berlin ist der Tourismus inzwischen ein zentraler Faktor.“

Berlin-Tourismus wächst international doppelt so stark wie der deutsche Schnitt

„Mit 43 Prozent war der Anteil an internationalen Übernachtungsgästen im vergangenen Jahr so hoch wie noch nie zuvor“, sagt **Burkhard Kieker**, Geschäftsführer von *visitBerlin*. „Im Vergleich zum Deutschland-Trend wächst Berlin mehr als doppelt so stark und ist damit der Wachstumsmotor des Auslands-Tourismus in Deutschland. Insbesondere unser Investment in den Fernmärkten zahlt sich nun aus.“

In Berlin wurden 11,6 Millionen Übernachtungen aus dem Ausland und damit ein Anstieg um 9,2 Prozent gezählt (in Deutschland: + 4,5 %). Die Zahl der internationalen Besucher stieg 2013 um 5,1 Prozent auf 4,3 Millionen.

Bei allen Übernachtungen entfielen 57 Prozent auf deutsche Besucher; 31 Prozent gehen auf europäische und zwölf Prozent auf Besucher von Übersee zurück. Die meisten ausländischen Übernachtungen wurden durch Besucher aus Großbritannien, Italien, USA, Niederlande und Dänemark generiert. Hohe Wachstumsraten konnte Berlin aus den Arabischen Golfstaaten (+33,6 %), China (+ 21,6 %) und Russland (+ 21,5 %) generieren.

Setzt man die Berlin-Zahlen (11,6 Mio. Auslandsübernachtungen) ins Verhältnis zum Deutschlandtourismus (71,9 Mio. Auslandsübernachtungen), so entfallen 16,1 Prozent aller Übernachtungen von internationalen Deutschlandbesuchern auf Berlin.

„Der Zuwachs des Berlin-Tourismus für in- und ausländische Gäste lag wiederum weit über dem Bundesdurchschnitt. So entsprach das Übernachtungsvolumen in Berlin des vergangenen Jahres denen von 2004 und 2005 zusammen. Dabei steht für den Aufenthalt an der Spree ein jährlich wachsendes Bettenangebot zur Verfügung, vor allem auch in den City-Bezirken. Hierbei sind insbesondere in den letzten zehn Jahren Betriebe mittlerer Größe (250 bis 499 Betten) neu entstanden“, sagt Astrid Langer vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:
Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Presseinformation

Kongressgeschäft auf hohem Niveau

Auch die Tagungs- und Kongressdestination Berlin befindet sich weiter auf Wachstumskurs. Dies zeigt die aktuelle Kongress-Statistik 2013 des Berlin Convention Office von *visitBerlin**.

So kamen im vergangenen Jahr 10,6 Millionen Fachbesucher (+1 % im Vergleich zum Vorjahr) zu 126.200 ein- und mehrtägigen Veranstaltungen (+ 2 %) in die deutsche Hauptstadt. Die Zahl der durch das Kongresswesen generierten Übernachtungen stieg um 1,5 Prozent auf 6,7 Millionen – das ist rund ein Viertel aller Übernachtungen. Damit konnte Berlin seine Position als eine der führenden internationalen Kongress-Destinationen weiter ausbauen.

„In Berlin finden im Schnitt 345 Veranstaltungen pro Tag statt. Damit zählt Berlin weltweit zu den wichtigsten Tagungs- und Kongress-Standorten“, sagt Burkhard Kieker, Geschäftsführer von *visitBerlin*.

Wissenschaft und Politik tagen in Berlin – jeder fünfte Teilnehmer international

Berlin ist ein gefragter Standort für Wissenschafts- und Medizinveranstaltungen: Bemessen an der Zahl der Teilnehmer sind Tagungen und Kongresse aus dem Bereich „Medizin, Wissenschaft und Forschung“ mit 14 Prozent (+2 %) auf Platz eins, gefolgt von „Politik und öffentlichen Institutionen“ (12 %). Rund 18 Prozent aller Veranstaltungen waren international geprägt. Die Zahl der Teilnehmer aus dem Ausland lag bei 1,9 Millionen; jeder fünfte Teilnehmer an einer Veranstaltung war somit ein internationaler Besucher. Auch Verbände entdecken Berlin zunehmend für sich: 20 Prozent der Veranstaltungen werden von Verbänden durchgeführt.

Allen Besuchern der Stadt standen im Dezember 132.600 Betten in 786 Beherbergungsbetrieben (exkl. Camping) zur Verfügung. Mit durchschnittlich 56,4 Prozent war die Auslastung besser als in den vergangenen 25 Jahren.

Zahlen und Fakten finden Sie [hier](#) auf einen Blick.

Januar–Dezember 2013 Berlin**				
Herkunftsland	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %
Deutschland (57,1%)	7.030.071	3,9	15.382.199	7,5
Ausland (42,9 %)	4.294.876	5,1	11.559.883	9,2
Insgesamt	11.324.974	4,4	26.942.082	8,2

Deutschland-Tourismus 2013***				
Herkunftsland	Gäste	Veränderung ggü. Dez. 2012 in %	Übernachtungen	Veränderung ggü. Dez. 2012 in %
Deutschland (83 %)	123.645.991	1,6	339.859.547	0,4
Ausland (17 %)	31.545.132	1,1	71.919.385	4,5
Insgesamt	155.191.123	3,7	411.778.932	1,1

*Kongress-Statistik „Jahresbericht 2013“ des unabhängigen Marktforschungsunternehmens ghh consult GmbH im Auftrag von *visitBerlin*

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg *Statistisches Bundesamt

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Januar bis Dezember 2013

Berlin

MÄRKTE	ANKÜNFTE				ÜBERNACHTUNGEN				ANTEIL**	AUFENT.	RANG Übernacht.
	Dez.		Jan.-Dez.		Dez.		Jan.-Dez.		Jan.-Dez.	Jan.-Dez.	
	absolut	% *	absolut	% *	absolut	% *	absolut	% *	%	Tage	
Insgesamt	846.346	5,2	11.324.947	4,4	1.982.617	9,6	26.942.082	8,2	100,0	2,4	
Deutschland	512.655	4,1	7.030.071	3,9	1.054.205	5,9	15.382.199	7,5	57,1**	2,2	
Insgesamt Ausland	333.691	6,9	4.294.876	5,1	928.412	14,2	11.559.883	9,2	42,9**	2,7	
Insgesamt Europa (ohne Deutschl.)	257.200	6,9	3.103.919	3,5	712.390	12,0	8.371.919	7,4	72,4	2,7	
Europa											
Vereinigtes Königreich	39.121	2,8	450.607	10,9	110.392	12,4	1.187.058	18,4	10,3	2,6	1
Italien	22.989	-3,8	280.089	-4,9	70.331	3,2	844.069	-1,6	7,3	3,0	2
Niederlande	27.820	7,1	281.145	0,6	77.012	5,7	764.968	2,1	6,6	2,7	3
Dänemark	18.528	9,5	228.624	2,9	50.940	6,2	637.596	5,1	5,5	2,8	4
Frankreich	16.553	-5,4	230.064	-0,6	46.570	4,1	626.316	2,7	5,4	2,7	5
Spanien	15.332	7,6	203.088	-11,9	47.773	15,5	604.869	-8,7	5,2	3,0	6
Schweiz	15.669	4,5	215.141	4,9	42.453	9,4	575.735	10,3	5,0	2,7	7
Russland	18.030	13,9	185.117	13,7	51.076	19,9	506.100	21,5	4,4	2,7	8
Schweden	12.742	5,8	163.935	5,5	34.727	12,3	423.269	10,3	3,7	2,6	9
Österreich	9.224	11,6	143.769	7,0	22.535	17,0	356.281	10,4	3,1	2,5	10
Norwegen	8.285	16,2	107.881	5,1	23.809	21,4	285.333	11,2	2,5	2,6	11
Polen	12.850	33,4	133.524	18,5	23.967	30,9	273.280	15,2	2,4	2,0	12
Belgien	6.141	10,5	87.432	1,8	15.892	9,3	234.926	7,0	2,0	2,7	13
Finnland	6.944	-2,6	70.460	4,7	21.003	5,8	199.622	12,1	1,7	2,8	14
Türkei	2.851	-5,8	37.352	-0,8	7.870	6,6	96.162	6,2	0,8	2,6	15
Irland, Republik	2.857	11,0	32.273	-5,6	8.073	22,8	88.835	4,7	0,8	2,8	16
Tschechische Republik	2.873	20,8	37.524	12,8	5.695	22,0	79.419	14,2	0,7	2,1	17
Griechenland	3.081	24,2	24.180	-2,8	11.009	31,8	76.282	6,2	0,7	3,2	18
Portugal	1.139	-6,8	17.699	-8,3	3.689	1,5	52.716	-0,1	0,5	3,0	19
Ungarn	1.063	11,5	16.804	-1,8	2.784	25,7	45.902	3,1	0,4	2,7	20
Rumänien	1.232	43,4	15.440	10,9	3.478	38,5	41.513	7,7	0,4	2,7	21
Ukraine	1.262	-2,6	15.970	17,6	3.375	4,1	39.989	23,8	0,3	2,5	22
Luxemburg	1.027	-3,7	13.661	6,2	2.798	7,5	37.448	17,6	0,3	2,7	23
Island	413	4,6	8.691	13,3	1.320	4,5	31.717	40,9	0,3	3,6	24
Bulgarien	807	48,6	10.085	27,9	2.347	92,9	27.209	40,7	0,2	2,7	25
Lettland	1.104	7,7	10.293	4,2	2.350	16,5	21.508	3,5	0,2	2,1	26
Litauen	1.059	-5,6	9.835	-3,2	2.159	1,0	21.144	0,2	0,2	2,1	27
Slowakische Republik	524	26,6	7.091	7,7	1.198	29,4	17.658	9,6	0,2	2,5	28
Estland	349	16,3	6.551	24,9	1.025	31,6	16.724	38,0	0,1	2,6	29

Januar bis Dezember 2013

Berlin

MÄRKTE	ANKÜNFTE				ÜBERNACHTUNGEN				ANTEIL**	AUFENT.	RANG
	Dez.		Jan.-Dez.		Dez.		Jan.-Dez.		Jan.-Dez.	Jan.-Dez.	Übernacht.
	absolut	% *	absolut	% *	absolut	% *	absolut	% *	%	Tage	
Slowenien	414	39,4	5.975	-13,3	1.121	79,1	15.822	-11,1	0,1	2,6	30
Kroatien	418	x	6.100	x	859	x	15.759	x	0,1	2,6	31
Zypern	134	21,8	2.106,0	-17,0	486	29,9	6.243	-13,9	0,1	3,0	32
Malta	311	87,3	1.762	23,6	1.065	68,0	5.435	33,9	0,0	3,1	33
Sonstige europäische Länder	4.054	22,9	43.651	1,3	11.209	42,6	115.012	4,9	1,0	2,6	

Januar bis Dezember 2013

Berlin

MÄRKTE	ANKÜNFTE				ÜBERNACHTUNGEN				ANTEIL**	AUFENT.	RANG
	Dez.		Jan.-Dez.		Dez.		Jan.-Dez.		Jan.-Dez.	Jan.-Dez.	Übernacht.
	absolut	% *	absolut	% *	absolut	% *	absolut	% *	%	Tage	
ÜBERSEE											
USA	17.493	-4,4	327.195	4,3	47.416	9,2	835.483	10,2	7,2	2,6	1
Brasilien	5.027	8,2	68.143	3,8	15.472	16,6	209.448	8,0	1,8	3,1	2
Kanada	2.028	-22,2	45.175	-1,8	5.715	-8,6	130.077	4,5	1,1	2,9	3
Mittelamerika und Karibik	1.481	5,0	26.061	15,6	3.902	15,4	68.030	12,5	0,6	2,6	4
Sonstige südamerikanische Länder	2.488	31,3	50.576	5,8	7.019	33,4	149.677	11,9	1,3	3,0	
Insgesamt Amerika	28.517	-1,2	517.150	4,3	79.524	11,1	1.392.715	9,6	12,0	2,7	
Israel	5.742	-8,9	84.844	4,0	22.347	19,3	311.755	18,9	2,7	3,7	1
China VR, einschl. Hongkong	4.976	20,2	83.819	20,2	11.885	36,5	186.835	21,7	1,6	2,2	2
Japan	4.716	-8,3	63.538	-3,0	10.540	8,6	141.561	2,0	1,2	2,2	3
Arabische Golfstaaten	1.950	20,4	33.702	19,9	9.783	135,9	115.972	33,6	1,0	3,4	4
Indien	702	9,0	15.966	8,4	1.978	21,6	41.613	8,7	0,4	2,6	5
Süd-Korea	1.041	89,3	13.797	-0,2	2.690	89,7	38.570	15,0	0,3	2,8	6
Taiwan	400	32,9	7.590	7,9	967	38,9	19.606	10,3	0,2	2,6	7
Sonstige asiatische Länder	4.680	24,9	57.218	5,5	12.690	35,5	150.804	10,9	1,3	2,6	
Insgesamt Asien	24.207	7,8	360.474	7,7	72.880	34,0	1.006.716	16,1	8,7	2,8	
Australien	6.289	2,7	77.129	2,6	19.899	16,3	228.657	7,7	2,0	3,0	1
Neuseeland, Ozeanien	824	8,7	10.259	11,4	2.452	18,2	28.734	19,3	0,2	2,8	2
Insgesamt Australien, Neuseeland, Ozeanien	7.113	3,3	87.388	3,6	22.351	16,5	257.391	8,9	2,2	2,9	
Republik Südafrika	462	-25,2	7.491	-8,1	1.546	4,0	23.019	0,9	0,2	3,1	
Sonstige afrikanische Länder	1.705	37,9	23.047	-4,6	5.524	30,2	79.459	-7,7	0,7	3,4	
Ohne Angaben des Wohnsitzes	14.487	25,7	195.407	40,8	34.197	33,4	428.664	36,2	3,7	2,2	

*Veränderung zum Vorjahreszeitraum

**Anteil an Gesamtübernachtungen, sonst Anteil an Auslandsübernachtungen

Januar bis Dezember 2013

Berlin

TOP-10- Übernachtungszahlen für Berlin nach Herkunftsländern (kumuliert)

Land	absolut	%*
Deutschland	15.382.199	7,5
Vereinigtes Königreich	1.187.058	18,4
Italien	844.069	-1,6
USA	835.483	10,2
Niederlande	764.968	2,1
Dänemark	637.596	5,1
Frankreich	626.316	2,7
Spanien	604.869	-8,7
Schweiz	575.735	10,3
Russland	506.100	21,5

Prozentualer Anteil Übernachtungen

Inland / Ausland			
Januar - Dezember 2012		Januar bis Dezember 2013	
Deutschl.	57,5%	Deutschl.	57,1%
Ausland	42,5%	Ausland	42,9%
Deutschland / Europa / Übersee			
Januar - Dezember 2012		Januar bis Dezember 2013	
Deutschl.	57,5%	Deutschl.	57,1%
Europa (o. Dtl.)	31,3%	Europa (o. Dtl.)	31,1%
Übersee	11,2%	Übersee	11,8%

Übernachtungsstatistik**Herkunft und Auslastung nach Betriebsarten**

Betriebsart	Insgesamt		Deutschland ¹		Ausland ¹		Auslastung % Betten		Auslastung % Zimmer		Angebotene Betten / Zimmer		Betriebe**
	absolut	%*	absolut	%*	absolut	%*	Dez.	Jan.-Dez.	Dez.	Jan.-Dez.	Dez.	Dez.	
	Jan.-Dez.												
Insgesamt alle ²	26.942.082	8,2	15.382.199	7,5	11.559.883	9,2	48,4	56,4	kA	kA	132.600	kA	786
Hotellerie alle	22.778.733	9,3	13.147.365	8,6	9.631.368	10,3	50,4	57,2	kA	kA	110.747	kA	636
Hotels	14.453.214	8,7	7.857.661	6,2	6.595.553	11,8	52,8	58,4	kA	kA	69.339	kA	228
Hotels garnis	7.827.375	10,9	4.976.407	13,0	2.850.968	7,3	47,0	56,2	kA	kA	38.239	kA	304
Gasthöfe	25.242	-10,5	21.528	-2,2	3.714	-39,9	24,9	31,9	kA	kA	190	kA	7
Pensionen	472.902	5,3	291.769	3,0	181.133	9,2	37,6	43,6	kA	kA	2.979	kA	97
Weitere Beherbergungsstätten	4.163.349	2,6	2.234.834	1,7	1.928.515	3,6	38,4	52,3	kA	kA	21.853	kA	150
Campingplätze	108.443	4,5	68.285	-0,9	40.158	15,4	4,6	7,8	kA	kA	2.140	kA	5

¹ Anteil Deutschland/Ausland von Gesamtübernachtungen² Auslastung, angebotene Betten und Betriebe ohne Camping

* Veränderung zum Vorjahreszeitraum

** im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

kA = keine Angabe



Kulturprojekte Berlin GmbH / WHITEvoid - Christopher Bauder

Lichtinstallation „Symbol der Hoffnung für eine Welt ohne Mauern“



Foto: Koch



Foto: Koschel

25 Jahre Mauerfall

2014 ist ein historisches Gedenkjahr: Als bedeutendstes Ereignis der jüngsten deutschen Geschichte jährt sich am 9. November 2014 zum 25. Mal der Fall der Berliner Mauer. Anlässlich dieses historischen Ereignisses sind stadtweit viele besondere Veranstaltungen und Ausstellungen geplant.

Licht-Installation entlang des ehemaligen Mauerverlaufs

Höhepunkt des Gedenkjahres ist das Wochenende um den 9. November 2014. Entlang des ehemaligen Mauerverlaufs wird vom 7. bis 9. November eine Licht-Installation als „Symbol der Hoffnung für eine Welt ohne Mauern“ inszeniert. Dann führt eine Lichtgrenze aus tausenden beleuchteten und mit Helium gefüllten Luftballons durch die Innenstadt.

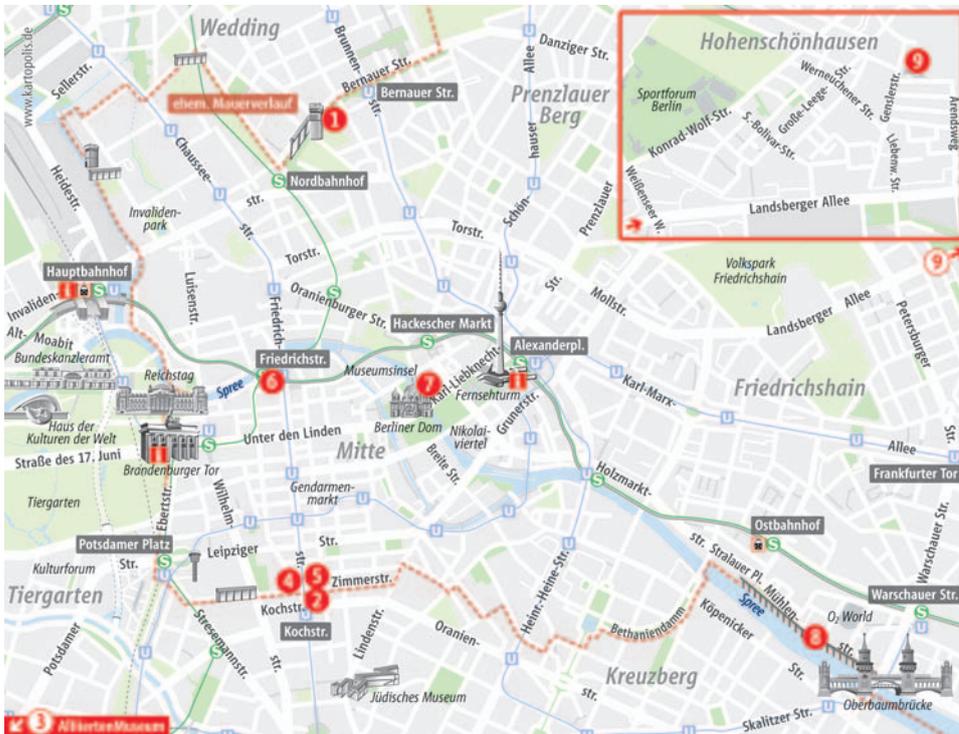
Alle Berliner und Besucher der Stadt sind eingeladen, am Mauerverlauf entlang zu flanieren, sich zu erinnern und sich die Dimension der einstigen Teilung zu vergegenwärtigen. An fünf Orten werden die weißen Ballons in die Lüfte steigen – als Erinnerung an den Mauerfall vor 25 Jahren.

Neben der Lichtinstallation eröffnet am 9. November 2014 eine neue Dauerausstellung im Dokumentationszentrum Berliner Mauer. Der Großteil der weiteren Aktionen und Veranstaltungen, wie ein geplantes Filmfestival, konzentriert sich vom Spätsommer bis zum Herbst.

Mehr Informationen und aktuelle Veranstaltungshinweise: mauer.visitBerlin.de

Erinnerung an die Teilung – Gedenkstätten und Museen

Mehr als 28 Jahre teilte eine fast unüberwindbare Mauer Ost- und West-Berlin. In Berlin erinnern heute zahlreiche Gedenkstätten und Museen an die Teilung Berlins.



Stiftung Berliner Mauer / Foto: Jürgen Holmuth



Asisi / Foto: Tom Schulze



Foto: Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

1 Gedenkstätte Berliner Mauer Bernauer Straße

Das Gedenkstättenensemble umfasst die Gedenkstätte Berliner Mauer, ein Dokumentationszentrum sowie die Kapelle der Versöhnung. berliner-mauer-gedenkstaette.de

2 Mauermuseum – Museum Haus am Checkpoint Charlie

Das private Museum hält am historischen Ort die Erinnerung an die Mauer fest und zeigt viele Objekte, die von Flüchtlingen und Fluchthelfern genutzt wurden. mauermuseum.de

3 AlliiertenMuseum

Das Museum erzählt die Geschichte der Westmächte in Berlin. Zu den Exponaten der Ausstellung gehört das weltberühmte Wachhäuschen vom Checkpoint Charlie. alliiertenmuseum.de

4 Panorama Die Mauer

Das Panorama des Künstlers Yadegar Asisi zeigt das Leben entlang der Mauer zwischen Mitte und Kreuzberg an einem fiktiven Herbsttag in der 1980er Jahren. asisi.de

5 BlackBox Kalter Krieg

Die Ausstellung zeigt neben den Auswirkungen des Mauerbaus auf die deutsche Geschichte auch seine internationale Dimension. bfgg.de

6 Dauerausstellung im Tränenpalast

Die Dauerausstellung „GrenzErfahrungen. Alltag der deutschen Teilung“ bietet mit Zeitzeugeninterviews und originalen Exponaten Einblicke in das Leben im geteilten Deutschland. hdg.de

7 DDR Museum

Mit Exponaten zum Anfassen präsentiert das DDR Museum das alltägliche Leben in der ehemaligen DDR besonders anschaulich. ddr-museum.de

8 East Side Gallery

Die East Side Gallery wurde 1990 von 118 Künstlern und Künstlerinnen aus 21 Ländern mit Kunstwerken versehen und ist das längste erhaltene Stück der Berliner Mauer. eastsidegallery-berlin.de

9 Ehemaliges Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen

Ein Großteil der Gebäude und der Einrichtung des ehemaligen Gefängnisses sind unversehrt erhalten und vermitteln ein authentisches Bild des Haftregimes in der DDR. stiftung-hsh.de

Mehr Informationen und aktuelle Veranstaltungshinweise: mauer.visitBerlin.de

Termine

25 Jahre Fall der Berliner Mauer

Stand: 12.02.2014; Aktuelle Informationen können auch auf visitBerlin.de abgerufen werden.



© Kulturprojekte Berlin/Christopher Bauder



Ai Weiwei, 2012 - © Gao Yuan



© Stiftung Deutsches Historisches Museum



Levi, M. & Khorff, P. Punks an der Ecke Eisenbahnstraße, München, Straße, O.J. - © Verlag M - Stadtmuseum

Lichtinstallation

07.–09.11.14

Aus tausenden illuminierten und mit Helium gefüllten Luftballons entsteht eine Lichtgrenze, die zwölf Kilometer durch die Stadt führt, vorbei an der Gedenkstätte Berliner Mauer zum Spreuefer nahe dem Reichstag, über das Brandenburger Tor zum Checkpoint Charlie. In Kreuzberg an der Oberbaumbrücke endet die Licht-Installation.

Entlang des innerstädtischen ehemaligen Mauerverlaufs; kulturprojekte-berlin.de

Ai Weiwei

03.04.–07.07.14

Ai Weiwei ist im Westen ein Megastar der internationalen Kunstszene. Auf mehr als 3000 Quadratmetern zeigt der Martin-Gropius-Bau neue und bisher in Deutschland noch nicht gesehene Werke mit politischem aber auch kulturhistorischem Bezug.

Ort: Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstr. 7, Berlin-Kreuzberg, Mi–Mo 10–19 Uhr; gropius-bau.de

Farbe für die Republik – Fotoreportagen aus dem Alltagsleben der DDR

31.03.–31.08.2014

Die Ausstellung präsentiert noch nie gezeigte Farbfotografien aus dem Alltag der DDR. Gezeigt werden Betriebe und LPGs, Kindergärten und Altersheime sowie das Leben der Frauen in der DDR, aber auch das moderne Berlin.

Ort: Deutsches Historisches Museum Unter den Linden 2, Berlin-Mitte tägl. 10–18 Uhr; dhm.de

West:Berlin – Eine Insel auf der Suche nach Festland

14.11.14–28.06.15

Im Fokus der Sonderausstellung stehen die Mentalität und das Lebensgefühl in West-Berlin, dem ehemaligen „Schaufenster des Westens“: historische Ereignisse werden ebenso beleuchtet wie typische Milieus und Alltag.

Ort: Ephraim-Palais im Nikolaiviertel, Poststr. 16, Berlin-Mitte Di, Do–So 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr stadtmuseum.de

seit September 2012	Die Mauer – Das asi-Panorama zum geteilten Berlin asi Panometer am Checkpoint Charlie	Yadegar Asisi zeigt eine künstlerisch verdichtete Ansicht des Alltags an der Berliner Mauer an einem fiktiven Herbsttag; zu sehen sind z.B. Graffiti-Maler im Westteil sowie DDR-Grenzsoldaten in Ost-Berlin.
seit Oktober 2013	Neue Dauerausstellung: Gefangen in Hohenschönhausen: Zeugnisse politischer Verfolgung 1945 bis 1989; Gedenkstätte Hohenschönhausen; stiftung-hsh.de	Die Ausstellung informiert anhand von Exponaten und Fotos über die Erfahrungen der Opfer sowie die Arbeitswelt der Gefängnisbediensteten.
seit November 2013	Neue Dauerausstellung: Alltag in der DDR Museum in der Kulturbrauerei; hdg.de/berlin	Die Ausstellung beleuchtet anhand von Originalobjekten, Dokumenten und Film- & Tonaufnahmen den „Alltag in der DDR“.
21.03.–28.09.14	Matthias Koeppel: Himmel, Berlin! Ort: Ephraim-Palais, stadtmuseum.de	Bilder aus sechs Jahrzehnten des Berliner Malers Matthias Koeppel, darunter u.a. West-Berliner Abriss-Szenarien, sein großes Triptychon zur Maueröffnung sowie Motive des Brandenburger Tors
09.–16. 04.14	achtung berlin – new berlin film award: Retrospektive Verschiedene Berliner Kinos; achtungberlin.de	Die Retrospektive des Filmfestivals widmet sich Berlin-Filmen der vergangenen 25 Jahre, die somit auch den Wandel der Stadt nach dem Mauerfall dokumentieren.
Mai 2014	Besuch von Veteranen der Berliner Luftbrücke Förderfreunde Gail S. Halvorsen Schule e.V.	Es ist geplant, amerikanische und britische Veteranen einzuladen, die 1948/49 an der Luftbrücke beteiligt waren.
Juli 2014	Eröffnung: Spy Museum Berlin; spymuseumberlin.com	Das neue Museum beschäftigt sich voraussichtlich ab Sommer 2014 mit Spionage und Geheimdiensten zur Zeit des Kalten Krieges in Berlin.

16.–17.08.14	100MeilenBerlin – Der Mauerweglauf 2014 Start: Friedrich-Ludwig-Jahn Sportpark; 100meilen.de	Der 160,9 km lange Lauf (allein oder als Staffel) findet zum 3. Mal entlang des Mauerwegs statt, um der Opfer am ehemaligen Grenzverlauf zu gedenken.
September 2014	50. Jahrestag des Besuches von Martin-Luther King in Berlin Ort: Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße	Im September 1964 hielt Martin Luther King Predigten sowohl im Westen als auch im Osten der Stadt.
04.–08.09.14	Feierlichkeiten zum 20. Jahrestag des Abzugs der Alliierten aus Berlin; verschiedene Orte in Berlin	Am 31.08.94 wurden die russischen Soldaten, am 08.09.1994 die Westalliierten in Berlin feierlich verabschiedet; zum Jubiläum sind Veranstaltungen geplant.
09.11.14	45 Jahre Amtsantritt Willy Brandt als Bundeskanzler Ort: tba	Zum Jubiläum des Amtsantritts von Willy Brandt als Bundeskanzler (1969–1974) sind Veranstaltungen geplant.
09.11.14	Gedenkandacht Ort: Kapelle der Versöhnung; berliner-mauer-gedenkstaette.de	Die Gedenkandacht findet im Vorfeld der Eröffnung der neuen Dauerausstellung im Dokumentationszentrum Berliner Mauer statt (s.u.).
09.11.14	Wiedereröffnung des Dokumentationszentrums Ort: Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße berliner-mauer-gedenkstaette.de	Nach einer größeren Umbauphase wird das Dokumentationszentrum Berliner Mauer voraussichtlich zum 25. Jahrestag des Mauerfalls mit einer neuen Dauerausstellung wiedereröffnet.
09.11.14	Eine ca. 12 km lange Menschenkette Ort: entlang der Licht-Installation (s.o.)	Symbolische Mauer-Installation mit Tausenden von Berlinern und Gästen zum Gedenken an die Dimensionen der Berliner Mauer
09.11.14	Offizieller Festakt (geschlossene Veranstaltung) Ort: Konzerthaus am Gendarmenmarkt	Zum 25. Jubiläum des Mauerfalls ist im Konzerthaus am Gendarmenmarkt ein offizieller (nicht öffentlicher) Festakt geplant.
21.11.14–09.03.15	Ausstellung: Architektur der Sechziger Jahre – Planen und Bauen im geteilten Berlin Ort: Berlinische Galerie; berlinischegalerie.de	Die Architektur der Sechziger Jahre verdeutlicht die unterschiedlichen politischen, gesellschaftlichen und bautechnischen Visionen für den Aufbau der zerstörten und durch den Mauerbau gespaltenen Stadt.

Jahresvorschau 2014 bis 2015

25 Jahre Mauerfall / Erste Ai Weiwei-Ausstellung in Berlin / 300 Jahre Carl Philipp Emanuel Bach

Berlin, Januar 2014 Die Hauptstadt ist reich – an Kultur. Rund 1.500 Veranstaltungen täglich stehen den Berlin-Besuchern zur Wahl. Im Zusammenspiel ihrer bewegten Geschichte und einer lebendigen Kreativszene, die sich jeden Tag neu erfindet, fasziniert Berlin als einzigartige Kulturmetropole. Weltberühmte Museen oder avantgardistische Galerien, virtuose Orchester oder Elektrobeats, prominente Theaterbühnen oder Open-Air-Acts – jeder Tag in Berlin ist ein Event.

Das Jubiläum zu 25 Jahre Mauerfall wird 2014 den Mittelpunkt des Berliner Kulturlebens bilden. Anlässlich dieses bedeutenden Ereignisses bündelt sich vor allem in den Herbstmonaten eine Vielzahl an stadtweiten Veranstaltungen. Die erste Ausstellung des chinesischen Künstlers Ai Weiwei in Berlin sowie das Jubiläumsjahr anlässlich des 300. Geburtstags des Komponisten Carl Philipp Emanuel Bach bilden weitere Höhepunkte im Kulturkalender der Hauptstadt. 2015 steht mit dem Champions-League-Finale und dem Finale der Formel E ganz im Zeichen des Sports.

25 Jahre Fall der Berliner Mauer

Am 9. November 2014 jährt sich zum 25. Mal der Fall der Berliner Mauer. Anlässlich dieses historischen Ereignisses sind stadtweit besondere Veranstaltungen und Ausstellungen geplant. Thematisch stehen dabei die Teilung der Stadt, der Kalte Krieg und die friedliche Wiedervereinigung im Mittelpunkt. Besucher in Berlin haben darüber hinaus die Möglichkeit, die Geschichte des geteilten Berlins und die Bedeutung der Mauer für die Bewohner der Hauptstadt zu erfahren. Dazu gehören geführte Radtouren auf dem Mauerweg, Besuche der ehemaligen Wachtürme, die East Side Gallery sowie eine Fahrt in den Osten der Stadt in einem echten DDR-Auto der Marke Trabant.

Weitere Informationen auf mauer.visitBerlin.de.

Lichtinstallation entlang des ehemaligen Mauerverlaufs im Zentrum Berlins

Höhepunkt im Herbst wird das Wochenende um den 9. November. Entlang des ehemaligen Mauerverlaufs wird eine große Licht-Installation als „Symbol der Hoffnung für eine Welt ohne Mauern“ inszeniert. Aus tausenden beleuchteten und mit Helium gefüllten Luftballons soll am gesamten Wochenende eine Lichtgrenze entstehen, die zwölf Kilometer durch die Innenstadt führt. www.kulturprojekte-berlin.de

Ausstellungen

Anlässlich des Jubiläums eröffnet eine Reihe neuer Ausstellungen in Berlin, die sich thematisch der Teilung Deutschlands und dem Leben in der ehemaligen DDR widmen. Am 9. November 2014 wird die Dauerausstellung im Dokumentationszentrum Berliner Mauer nach einjähriger Sanierung wieder dem Publikum zugänglich.

Gedenkstätte Berliner Mauer, www.berliner-mauer-gedenkstaette.de

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:
Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Presseinformation

Von März bis August präsentiert das Deutsche Historische Museum unter dem Titel „Farbe für die Republik – Fotoreportagen aus dem Alltagsleben der DDR“ die Fotografien der beiden Bildjournalisten Martin Schmidt und Kurt Schwarzer. Von Reportagen über Bildserien bis hin zu Werbefotos; anhand einer Vielzahl teilweise bisher unveröffentlichter Bilder wird das alltägliche Leben in der ehemaligen DDR rekonstruiert.

Deutsches Historisches Museum, 21.3.–21.8.2014, www.dhm.de/ausstellungen

Ebenfalls für 2014 ist eine neue Ausstellung am Strausberger Platz geplant. In dem Museum für Alltagskultur in der Karl-Marx-Allee – ehemals Stalinallee – zeigen zwei Wohnungen im 50er- und 1970er-Jahre-Stil das Leben in der DDR. Weitere Informationen folgen.

Verlängert: Die Mauer – Das Asisi-Panorama zum geteilten Berlin

360° Berliner Mauer: Yadegar Asisi versetzt mit seinem Panorama die Besucher in das geteilte Berlin zurück. Ein Herbsttag in den 1980er Jahren, marode Häuserfassaden, spielende Kinder und patrollierende DDR Grenzsoldaten – der Künstler widmet sich detailreich den Szenen aus dem Alltagsleben weit vor der Wende. Betrachter blicken von einer Plattform aus auf die 16 Meter hohen Leinwände der Stahlrotunde. Ursprünglich bis Anfang 2014 geplant, wird das Panorama noch bis 31. März 2015 am Checkpoint Charlie für Besucher offen stehen.

Friedrichstraße/Zimmerstraße, bis 31.3.2015, www.asisi.de

Lange Nächte in Berlin

34. Lange Nacht der Museen

Aus einer wunderbaren kleinen Idee ist über die Jahre ein stadtweites Großereignis geworden, das zu Berlin gehört wie Fernsehturm und Ku'damm. Einmal im Jahr öffnen bis zu 100 Berliner Museen, Sammlungen, Archive, Gedenkstätten und Ausstellungshäuser ihre Pforten bis weit nach Mitternacht. Zu ungewöhnlicher Stunde präsentiert sich die Museumslandschaft der Hauptstadt in all ihrer beeindruckenden Vielfalt. Verschiedene Bus-Shuttle-Routen verbinden die teilnehmenden Häuser.

Diverse Orte im Stadtgebiet, 17.5.2014, www.lange-nacht-der-museen.de

14. Lange Nacht der Wissenschaften

In der „klügsten Nacht des Jahres“ wird Wissenschaft zum Erlebnis. Mehr als 70 Wissenschaftseinrichtungen in Berlin und Potsdam laden ein in sonst nicht öffentlich zugängliche Labore und Archive. Ob Altertumswissenschaften oder moderne Technik, Sprache, Naturwissenschaften, Musik oder Medizin und Gesundheit, für jeden ist etwas dabei. Neben spannenden Experimenten bietet die Lange Nacht unterhaltsame Bühnenprogramme, Musik und Spaß für Groß und Klein.

Diverse Orte im Stadtgebiet, 10.5.2014, www.langenachtderwissenschaften.de

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Ausstellungen

Ai Weiwei – Erste Einzelausstellung des Künstlers in Berlin

Im Frühjahr 2014 präsentiert Ai Weiwei gemeinsam mit dem Martin Gropius Bau auf 3000 qm seine erste Ausstellung in Berlin. Geplant ist eine große Installation im Lichthof des Gebäudes. Der chinesische Künstler ist bekannt für seine Kunstprojekte, die zugleich als politische Statements verstanden werden wollen.

Martin-Gropius-Bau, 3.4.–7.7.2014, www.gropius-bau.de

Sonderausstellung „1914–1918. Der Erste Weltkrieg“

1914 begann der Erste Weltkrieg. Bis heute sind seine Nachwirkungen in unserer Gesellschaft zu spüren. Das Deutsche Historische Museum zeigt anlässlich des Beginns des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren eine facettenreiche Ausstellung mit Exponaten aus dem In- und Ausland. Sie verdeutlichen Orte und Themen des Krieges und seine Auswirkungen.

Deutsches Historisches Museum, 6.6.–7.12.2014, www.dhm.de/ausstellungen/1914-1918/

Viking. Die Welt der Wikinger – Kulturen im Kontakt

Die groß angelegte Sonderausstellung „Viking. Die Welt der Wikinger – Kulturen im Kontakt“ über die Kulturgeschichte der Wikinger zeigt herausragende Exponate. Im Mittelpunkt steht ein Schiffswrack des größten derzeit bekannten Wikingerschiffs, das medial in Szene gesetzt und so neu erlebbar gemacht wird. Die Ausstellung wurde entwickelt vom National Museum of Denmark in Kooperation mit dem British Museum in London und dem Museum für Vor- und Frühgeschichte der Staatlichen Museen zu Berlin.

Martin-Gropius-Bau, 10.9.2014–31.1.2015, www.berlinerfestspiele.de

Eröffnung: KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst

Ungenutzte Industriegelände wie Brauereien erleben in Berlin derzeit eine Renaissance: Wo früher Bier gebraut wurde, entstehen heute Orte für Kunst und Kultur. Auf dem Gelände der ehemaligen KINDL Brauerei eröffnet im Herbst 2014 ein neues Zentrum für zeitgenössische Kunst. Der mehr als 5000qm große Gebäude-Komplex bietet neben Raum für Ausstellungen internationaler Gegenwartskunst und Veranstaltungen ebenfalls Ateliers sowie ein Café. Der Schweizer Kurator Andreas Fiedler wird die Leitung des neuen Zentrums übernehmen. Bis zur Eröffnung werden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gäste“ alle zwei Monate einzelne Räume – wie das ehemalige Sudhaus, das 20 Meter hohe Kesselhaus oder ehemalige Maschinenhaus – geöffnet und für das Publikum zugänglich gemacht.

Eröffnung Herbst 2014, www.kindl-berlin.de

Festivals und Events

300 Jahre Carl Philipp Emanuel Bach – Jubiläumsjahr 2014

Johann Sebastian Bachs Sohn, Carl Philipp Emanuel Bach, gehört zu den bedeutendsten Komponisten des 18. Jahrhunderts. Aus Anlass des 300. Jahrestages seines Geburtstags am 8. März 1714 feiern die sechs Bach-Städte Berlin, Weimar, Leipzig, Frankfurt/Oder, Potsdam und Hamburg ein großes Jubiläumsjahr. Ein reichhaltiges Programm in Berlin – bestehend aus Konzerten, Ausstellungen, Tagungen, Festivals und vielen weiteren Aktivitäten – widmet sich dem Leben und Werk des Komponisten.

Berliner Philharmonie, Rotes Rathaus u.a., 15.12.2013–31.12.2014, www.cpebach.de

64. Internationale Filmfestspiele Berlin

Im Februar steht Berlin traditionell im Zeichen des Films: Internationale Stars auf dem roten Teppich, begeisterte Fans, Cineasten aus aller Welt – und vor allem großartige Filme. Vom 6. bis 16. Februar 2014 ist Berlin der Mittelpunkt der Filmwelt, wenn die 64. Internationalen Filmfestspiele stattfinden. Rund 400 Filme werden gezeigt. Tickets dafür kann jeder erwerben, denn die Berlinale ist das größte Publikumsfestival der Welt. Ob internationale Großproduktionen mit Top-Stars, experimentelle Independentfilme oder Art-House-Kino aus der ganzen Welt – das Festival zeigt zehn Tage lang Filme, die begeistern, berühren und neue Welten entdecken lassen.

Diverse Orte, 6.–16.2.2014, www.berlinale.de

Karneval der Kulturen

Opulente Kostüme, fantasievolle Masken und geschmückte Handkarren – zum Berliner Pfingstfest gehört seit 1996 auch der Karneval der Kulturen. Von Freitag bis Montag verwandelt sich der Blücherplatz in Berlin-Kreuzberg in ein buntes Straßenfest. Auf vier Bühnen erklingt Musik aus verschiedenen Weltregionen, während an fast 400 Ständen kulinarische Köstlichkeiten und Kunsthandwerk angeboten werden. Höhepunkt ist der Straßenumzug am Pfingstsonntag mit rund 4700 Teilnehmern aus 80 Nationen, die Berlins kulturelle Vielfalt mit traditionellen Kostümen und rituellen Tänzen und lautstark feiern. Begleitet wird der Karneval von Partys und Musikveranstaltungen sowie einem umfangreichen Kinderprogramm.

Blücherplatz Berlin-Kreuzberg, 6.6.–9.6.2014, www.karneval-berlin.de

BerMuDa – Berlin Music Days

Die Stars der elektronischen Musikszene treffen sich im November bei den Berlin Music Days. Das BerMuDa Festival setzt sich aus den BerMuDays, BerMuNights und dem Fly BerMuDa zusammen. Bei den BerMuDays finden Workshops, Vorträge, Ausstellungen und Fashion-Events rund um das Thema elektronische Musik und Lifestyle statt. Für die BerMuNights werden Showcases, Partys und Label-Events in den Berliner Clubs organisiert.

Diverse Orte im Stadtgebiet, Termin n.n.b., www.bermuda-berlin.de

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Presseinformation

Fête de la Musique

Der Sommeranfang wird in Berlin mit der Fête de la Musique gefeiert. Auf rund 90 Bühnen in der ganzen Stadt gibt es einen Tag lang umsonst Live-Musik unter freiem Himmel. Das Musikprogramm hat von Jazz über Pop bis Rock für jeden Musikgeschmack etwas zu bieten. Wer bei Sonnenuntergang noch nicht nach Hause gehen möchte, besucht im Rahmen der Fête de la Nuit einige der zahlreichen Berliner Clubs.

Diverse Orte im ganzen Stadtgebiet, 21.6.2014, www.fetedelamusique.de

Christopher Street Day

Mit einer lebhaft-scurrilen Parade demonstrieren Lesben, Schwule und Transsexuelle für mehr Gleichberechtigung und Akzeptanz. Knallbunte Perücken, Männer im Netzkleid und gefährlich hohe Absätze – beim Christopher Street Day ist alles erlaubt, was nicht langweilig ist. Die Demonstration steht jedes Jahr unter einem anderen Motto und lockt Hunderttausende auf die Straßen Berlins.

Kurfürstendamm, 21.6.2014, www.csd-berlin.de

Festtage 2014

Ein Aufgebot großer Künstler und ein anspruchsvolles Programm: 2014 lassen die Festtage zu Ostern wieder außergewöhnliche Opern- und Konzerterlebnisse erwarten. Zu den Highlights zählen fünf Opern und drei Konzerte mit Star-Dirigent Daniel Barenboim. Die Wiener Philharmoniker werden erstmals ein Gastspiel geben.

Philharmonie und Staatsoper, 11.–20.4.2014, www.staatsoper-berlin.org

Gallery Weekend Berlin

Zahlreiche Galerien laden ein Wochenende lang zu einem Rundgang durch ihre hochkarätigen Ausstellungen ein. Mehr als 50 Galerien, 20 Kunstmuseen und mindestens 200 private und kommunale Galerien der Stadt zeigten beim letzten Gallery Weekend Kunstwerke von internationalem Rang.

Diverse Veranstaltungsorte in Berlin, 2.–4.5.2014, www.berliner-galerien.de

Berlin Fashion Week

Zweimal jährlich, im Winter und im Sommer, trifft sich die internationale Modebranche zur Fashion Week in Berlin. Dann dreht sich in der deutschen Hauptstadt alles um Mode: Ein halbes Dutzend Messen ziehen Fachbesucher aus aller Welt an. Die parallel stattfindende Bread and Butter – die Messe für Street- und Urbanwear – verwandelt die Abfertigungshalle des ehemaligen Flughafens Tempelhof in einen Showroom für moderne Designs, während die Mercedes Benz Fashion Week auf der "Straße des 17. Juni" hingegen klassische Couture zeigt.

Diverse Veranstaltungsorte in Berlin, 8.–13.7.2014, www.fashion-week-berlin.com

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Berlin Art Week

Ob Künstler oder Sammler – kaum jemand kommt derzeit an der deutschen Hauptstadt vorbei. Vom 16. bis 21. September verdeutlicht die dritte Ausgabe der Berlin Art Week nochmals die Bedeutung Berlins als internationale Kunstmetropole. Bei Atelierpräsentationen, Aktionen im öffentlichen Raum und Diskussionen wird sich die Berliner Kunstszene präsentieren.

Flughafen Tempelhof, Station Berlin u.a., 16.–21.9.14, www.berlinartweek.de

Berlin Music Week

Wilde Partys, harte Bässe, durchfeierte Nächte. Im Spätsommer dreht die Hauptstadt noch einmal richtig auf. Konzerte auf Dachterrassen, lange Partynächte in unzähligen Clubs und der New Music Award: Die Music Week vom 3. bis 7. September bündelt eine Vielzahl von stadtweiten Musikveranstaltungen.

Friedrichshain- Kreuzberg, 3.–7.9.2014, www.berlin-music-week.de

Berliner Weihnachtsmärkte

Der Duft nach kandierten Äpfeln und gerösteten Mandeln lockt die Berliner und Besucher in der kalten Jahreszeit nach draußen auf die Weihnachtsmärkte. Sinnliche Konzerte, einzigartiges Kunsthandwerk und Gaumenfreuden von Spitzenköchen gibt es beim Weihnachtszauber am Gendarmenmarkt. Wintersportler zieht es zur Winterwelt am Potsdamer Platz. Schlittschuhlaufen oder Schlittenfahren auf der größten mobilen Rodelbahn Europas sind auf dem Weihnachtsmarkt möglich. Mit mehr als 400 Ständen am Wochenende ist der Weihnachtsmarkt in der Spandauer Altstadt der größte der Stadt.

Etwa 60 Märkte in Berlin, ab Mitte November 2014, winter.visitBerlin.de

Silvester am Brandenburger Tor

Der krönende Abschluss des Jahres: Auf der größten Silvesterparty der Stadt wird auf einer zwei Kilometer langen Festmeile bis in die Morgenstunden gefeiert. Bei einem vielfältigen Showprogramm auf mehreren Bühnen, in zahlreichen Partyzelten und mit einem abwechslungsreichen kulinarischen Angebot werden die letzten Stunden des alten Jahres verbracht. Um Mitternacht leuchtet der Himmel zwischen Brandenburger Tor und Siegestsäule bei einem gigantischen Feuerwerk in allen Farben.

Straße des 17. Juni, 31.12.2014, www.silvester-in-berlin.de

Sport-Events

41. BMW-Berlin Marathon

Es wird wieder spannend beim Berlin-Marathon. Neben dem einen oder anderen bekannten Leichtathletikstar finden sich auf der 42,195 km langen Strecke Läufer jeden Alters aus aller Welt sowie Rollstuhlfahrer und Handbiker, die von ihren Freunden, begeisterten Zuschauern und Musik zum Durchhalten angefeuert werden. Für alle – Sportler wie Zuschauer – gilt: Der Weg ist das Ziel und die Stimmung einmalig. Der Marathon der Inline-Skater sowie Läufe für Kinder finden am Sonnabend statt, die Läufer starten auf gleicher Strecke am Sonntag.

Startpunkt: Straße des 17. Juni, 27.–28.9.2014, www.bmw-berlin-marathon.com

DFB-Pokalfinale

Der DFB-Pokal ist ein seit 1935 ausgetragener Fußball-Pokalwettbewerb für deutsche Vereinskmannschaften. Er wird jährlich vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) veranstaltet und ist nach der Deutschen Meisterschaft der zweitwichtigste Titel im nationalen Vereinsfußball. Seit 1985 wird das Endspiel des DFB-Pokals im Berliner Olympiastadion ausgetragen.

Olympiastadion, 17.5.2014, www.olympiastadion-berlin.de

Messen

ILA – Berlin Air Show

Die Internationale Luft- und Raumfahrttausstellung präsentiert die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der Aerospace Technologie. Die ILA gilt als älteste Messe ihrer Art. 2012 zeigten mehr als 1500 Aussteller aus 47 Ländern ihre Produkte. Highlight ist das Publikumswochenende: Dann begeistern Flugshows mit Flugzeugen und Hubschraubern aus verschiedenen Epochen.

Berlin ExpoCenter Airport, Schönefeld (Selchow), 20.–25.5.2014, www.ila-berlin.de

Berlin-Highlights 2015

Das Jahr 2015 steht ganz im Zeichen des Sports: Zum Champions-League-Finale im Olympiastadion Anfang Juni wird Berlin für einen Tag Zentrum des internationalen Spitzenfußballs. Das Finale der Formel E – eine weltweite Rennserie wie die Formel 1, allerdings mit Elektromotoren – zeigt die Zukunft des Motorsports, bei der sich Umweltschutz und technologische Innovation verbinden.

Eröffnung des Englischen Gartens

In Vorbereitung auf die Internationale Gartenausstellung 2017 (www.iga-berlin-2017.de) werden die Gärten der Welt um einen besonderen Garten bereichert: Im Frühjahr 2015 eröffnet ein 5000 Quadratmeter großer Englischer Garten, der traditionell nach britischem Beispiel gestaltet wird – mit einem Cottage und dazugehörigem Garten, einem Rosen- und Staudengarten, weiten Rasenflächen und einer Obstbaumwiese.

Gärten der Welt, Frühjahr 2015, www.gruen-berlin.de/parks-gaerten/gaerten-der-welt

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Champions-League-Finale

Fußball-Begeisterte können sich freuen, wenn die Berliner Fußball-Szene Geschichte schreibt: Am 6. Juni 2015 wird im Berliner Olympiastadion erstmals das Champions-League-Finale der Männer ausgetragen. Das Finale der Frauen findet einen Tag vorher, am 5. Juni 2015, statt.

Olympiastadion, 6.6.2015, www.olympiastadion-berlin.de

Finale des Formel E Championship

Ein weiteres Großereignis wird 2015 die Herzen der Berliner Sportfans höher schlagen lassen, wenn Berlin Gastgeber der FIA Formel E-Championship wird. Nach einer Tour durch insgesamt zehn Städte weltweit – darunter Peking, Rio de Janeiro und Los Angeles – wird in Berlin das Finale der ersten vollelektrischen Rennserie austragen. Die schnellsten Elektroautos der Welt rasen dann über die drei Kilometer lange Strecke auf dem Vorfeld der Tempelhofer Freiheit.

Tempelhofer Feld, Mai/Juni 2015, www.fiaformulae.com

Weitere Informationen unter events.visitBerlin.de.

(18.713 Zeichen)

Presseinformation

Bikini Berlin belebt City West

Neuer, unkonventioneller Shopping-Hotspot zwischen Zoo und Gedächtniskirche

14. Januar 2014 Mit der Eröffnung des vollständig renovierten Bikini Berlin am 3. April entsteht ein neuer Touristenmagnet am Breitscheidplatz. In dem neu gestalteten Gebäudekomplex finden Modelabels und Gastronomen eine Plattform, ihre Ideen zu präsentieren. Innovative Shopping-Konzepte in 60 Läden und 20 temporäre Pop-up-Stores sollen vor allem trendbewusste, internationale Besucher anziehen.

Burkhard Kieker, Geschäftsführer von *visitBerlin*: „Berlins Westen ist im Kommen. Das Bikini Berlin inspiriert unsere Stadt und ist ein Gewinn für die City West. Unkonventionell und mit urbanem Berlin-Chic wird Bikini Berlin ein internationales, designaffines Publikum ansprechen.“

Nach der Eröffnung des Waldorf Astoria im Januar 2013 und der erst kürzlich abgeschlossenen Renovierung des Zoo Palast wird mit dem Bikini Berlin das dritte große Bauprojekt in der City West finalisiert. Zusätzlich zu den geplanten Flagship Stores und Restaurants im Bikini Berlin wird ab 31. Januar 2014 ein Designhotel der 25hours Hotel Company das unmittelbar angrenzende kleine Hochhaus beziehen und ein innovatives Hotelenerlebnis bieten.

Der Name des Bikinihauses leitet sich aus der Entstehungszeit in den 1950ern ab. Die umgangssprachliche Bezeichnung erhielt das Gebäude aufgrund seiner – wie bei einem Bikini – zweiteilig wirkenden Architektur. Seit Ende 2010 wurde das Gebäude-Ensemble umfassend saniert. Das Highlight ist jetzt die 7.000 Quadratmeter große, begrünte und frei zugängliche Terrasse mit Blick auf den Zoo.

(Zeichen: 1.619)

visitBerlin

„Wir kennen Berlin.“ Gemäß diesem Motto wirbt die Berlin Tourismus & Kongress GmbH, die unter der Marke *visitBerlin* agiert, seit 1993 weltweit für die Reisedestination Berlin. Das Berlin Convention Office von *visitBerlin* vermarktet die deutsche Hauptstadt als Kongressmetropole. Berlin belegt als europäische Tourismusmetropole mit 24,9 Millionen Übernachtungen im Jahr 2012 Platz 3 nach London und Paris. Auch im Ranking der internationalen Kongressdestinationen ist Berlin gefragt und ebenfalls unter den Top 3. Als Reiseveranstalter bietet das privatwirtschaftliche Unternehmen Hotelübernachtungen an und ist Herausgeber des offiziellen Touristentickets, der Berlin WelcomeCard. *visitBerlin* betreibt fünf Berlin Tourist Infos. Das Berlin Service Center (Tel. 030-25 00 25) informiert über das komplette touristische Leistungsspektrum Berlins. Auf visitBerlin.de stehen Informationen zur Hauptstadt in 13 Sprachen zur Verfügung.

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Presseinformation

Erste Retrospektive über David Bowie kommt nach Berlin

Ausstellung *David Bowie* vom 20. Mai bis zum 10. August 2014 im Martin-Gropius-Bau

Berlin, 27. Februar 2014 David Bowie ist zurück in Berlin: Vom 20. Mai bis 10. August 2014 wird die Ausstellung des Victoria and Albert Museum, London im Martin-Gropius-Bau zu sehen sein. Die multimedial inszenierte Retrospektive über David Bowie bietet ein umfassendes audiovisuelles Ausstellungserlebnis. Gezeigt werden rund 300 Objekte, darunter handschriftliche Texte, Originalkostüme, Set-Designs und Bowies eigene Instrumente, die Einblick in die Vielseitigkeit des Werks sowie das bewegte Leben der Pop- und Stilikone geben.

„Die Ausstellung *David Bowie* ist für Berlin ein Highlight“, sagt Burkhard Kieker, *visitBerlin*-Geschäftsführer. „Die Retrospektive ist gerade deshalb so spannend, weil David Bowie und Berlin eine ganz besondere Beziehung verbindet.“

Nach der Premiere in London und Stationen in Toronto und Sao Paolo ist die Berliner Etappe aufgrund der engen Verbundenheit Bowies mit der Stadt ein Höhepunkt der internationalen Ausstellungstournee. Die Berliner Jahre 1976 bis ´78 gehören zu Bowies musikalisch produktivsten. Wie Bowie in Berlin Musikgeschichte schrieb, zeigt im Martin-Gropius-Bau ein exklusiv für das Berliner Publikum erweiterter Teil der Ausstellung.

Die Ausstellung *David Bowie* wurde kuratiert vom Victoria and Albert Museum, London. Veranstalter der Ausstellung im Martin-Gropius-Bau ist Avantgarde. Weitere Informationen und Tickets auf davidbowie-berlin.de.

(Zeichen:1.536)

visitBerlin

„Wir kennen Berlin.“ Gemäß diesem Motto wirbt die Berlin Tourismus & Kongress GmbH, die unter der Marke *visitBerlin* agiert, seit 1993 weltweit für die Reisedestination Berlin. Das Berlin Convention Office von *visitBerlin* vermarktet die deutsche Hauptstadt als Kongressmetropole. Berlin belegt als europäische Tourismusmetropole mit 26,9 Millionen Übernachtungen im Jahr 2013 Platz 3 nach London und Paris. Auch im Ranking der internationalen Kongressdestinationen ist Berlin gefragt und ebenfalls unter den Top 3. Als Reiseveranstalter bietet das privatwirtschaftliche Unternehmen Hotelübernachtungen an und ist Herausgeber des offiziellen Touristentickets, der Berlin WelcomeCard. *visitBerlin* betreibt fünf Berlin Tourist Infos. Das Berlin Service Center (Tel. 030-25 00 25) informiert über das komplette touristische Leistungsspektrum Berlins. Auf visitBerlin.de stehen Informationen zur Hauptstadt in 13 Sprachen zur Verfügung.

Avantgarde

Veranstalter der Ausstellung ist die Kommunikationsagentur Avantgarde. Neben den deutschen Büros in Berlin, München, Dresden und Köln unterhält die auf Markenerlebnisse spezialisierte Agentur auch Niederlassungen in London, Paris, Moskau und an neun weiteren internationalen Standorten. Zu den Kunden im Kulturbereich gehören unter anderem die dOCUMENTA (13), die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und die Semperoper. Als Bindeglied zwischen den beteiligten Kultureinrichtungen und unterstützenden Unternehmen realisiert Avantgarde die Ausstellung in Berlin und macht sie einem breiten Publikum zugänglich.

Pressekontakt der Ausstellung: ARTPRESS – Ute Weingarten, presse@davidbowie-berlin.de, Tel. 030 484963 510

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Hauptstadt am Puls der Zeit – immer neu, immer Berlin!

Berlin: weltoffene Szene-Metropole und Trendstadt

Berlin, März 2014 Alle wollen nach Berlin. Treffender lässt sich nicht ausdrücken, welchen Magnetismus die Hauptstadt weltweit ausübt. Seit Jahren klettern Gäste- und Übernachtungszahlen rasant und wachsen überproportional. In den letzten zehn Jahren haben sich die Ankünfte und Übernachtungen nahezu verdoppelt. In Deutschland ist Berlin Reiseziel Nummer eins und Wachstumschampion bei den Übernachtungen. Im Jahr 2013 übernachteten 11,3 Millionen Besucher 26,9 Millionen mal in gewerblichen Hotelbetten. Der Anteil ausländischer Besucher hat sich auf 42,6 Prozent gesteigert. Treiber sind Lowcost- und Non-Stop-Langstrecken-Verbindungen, die Berlin mit Europa und der Welt vernetzen. Im europäischen Ranking liegt die Hauptstadt auf dem dritten Platz nach London und Paris – eine Erfolgsstory.

Kein Stillstand, keine Sperrstunde

Touristen, Talente, Technologie und Toleranz prägen den Rhythmus der Stadt. Der ist dynamisch und gastfreundlich, tolerant und trendig, vielseitig und kreativ. 25 Jahre nach dem Mauerfall und der Wiedervereinigung pulsiert Berlin als weltoffene Metropole mit eigenem Lebensgefühl im Herzen Europas. „The place to be“ brachte ein US-Magazin in seiner Berlin-Story die Anziehungskraft auf den Punkt, die Bewohner und Besucher fasziniert, berauscht und begeistert. Kaum eine Stadt hat eine so bewegende Geschichte durchlebt, kaum eine Stadt hat sich so schnell verändert – und erfindet sich immer wieder neu. Stillstand gibt es genauso wenig wie Sperrstunde. Das Lebensgefühl und die Bereitschaft zum permanenten Wandel sind für *visitBerlin*-Geschäftsführer Burkhard Kieker ein „sagenhafter Nymbus mit einem Fenster von Möglichkeiten für die touristische Vermarktung“. Das Interesse der Welt ist enorm. Dies greifen die Macher der Kampagne zum Mauerfall „Berlin. 25 Jahre später. Willkommen“ auf. Sie richten den Fokus auf das, was Berlin-Besucher fasziniert – etwa auf Urban Tech, Start-ups, den Kreativstandort, die Lifestyle-Metropole und Talentschmiede. Oder fragen: Was haben die Berliner seit 1989 aus ihrer Stadt gemacht?

Das Stadt-, Szene- oder Sportleben ebenso wie das Kunst-, Kultur-, Kreativ- oder Kiezleben, das allen Berliner Bezirken eigen ist, scheint das Berliner Erfolgsgeheimnis zu sein. Es ist eine Mischung aus Vielfalt, Gegensätzen und unerschöpflichen Möglichkeiten. Die Stadt hat viele Gesichter und erzählt große und kleine Geschichten. Jeder Berlin-Besucher findet sein eigenes Erlebnis. Von Oper-, Theater- und Museumsbesuch über Musik, Party und Nachtleben bis Wellness, Erholung und Gesundheit bietet Berlin für alle Zielgruppen Reiseanlässe. Das Preis-Leistungsverhältnis in Berlin ist attraktiv und für viele ein Reisegrund. Der Hotel Price Index (HPI) des weltweit meistbesuchten

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Hotelbuchungsportals Hotels.com ermittelte für Berlin-Reisende im ersten Halbjahr 2013 einen tatsächlich gezahlten Durchschnittspreis von 83 Euro für eine Übernachtung.

Im Durchschnitt halten sich in Berlin jeden Tag rund 500.000 Gäste auf. Die Hälfte aller Besucher reist zweimal oder öfter in die Hauptstadt. Viele, die als Touristen kommen, können sich vorstellen, hier zu leben. Berlin übt einen Magnetismus auf junge, kreative, gut ausgebildete und leistungsfähige Menschen aus.

Geschichte und gläserne Avantgarde

Der Mix aus Zeitgeschichte und Lokal-Colorit, aus historischen Sehenswürdigkeiten und moderner Architektur des 20. und 21. Jahrhunderts in teils unmittelbarer Nachbarschaft sowie das Nebeneinander von Hoch- und Subkultur machen für viele Besucher den Reiz aus, Berlin zu entdecken: zu Fuß, per Fahrrad, Rikscha oder Boot, als Sightseeing im Bus, allein oder unter sachkundiger Führung. Selbst beim Joggen können sich Gäste von professionellen Guides die Stadt zeigen lassen. Dabei spielt die Jahreszeit eine untergeordnete Rolle. Berlin hat sich als ganzjährig attraktives Reiseziel etabliert.

Seit der Gründung im Mittelalter hat Berlin unentwegt Geschichte geschrieben, sei es als preußische Hauptstadt oder als boomendes Zentrum der Zwanziger Jahre. Der Tag des Mauerfalls wurde für die geteilte Stadt zum Start in eine neue Zeitrechnung.

Fundamentale politische Veränderungen wie die deutsche Wiedervereinigung 1990, die Hauptstadt-Entscheidung 1991 und der Regierungsumzug an die Spree 1999 vollzogen an der Schnittstelle zwischen Ost- und Westeuropa einen grundlegenden Wandel. Ein Vierteljahrhundert später hat die einstige Mauerstadt den Ost-West-Gegensatz überwunden und ist zusammengewachsen. In den aktuell zwölf Bezirken leben derzeit 3,3 Millionen Menschen aus mehr als 186 Nationen.

Weltweit ist Berlin Synonym für Dynamik und Modernität. International renommierte Architekten prägen das Stadtbild aus restaurierten historischen Gebäuden und gläserner Avantgarde. Markante Beispiele sind die Skyline am Potsdamer Platz, die Neubauten des Regierungsviertels rund um den Reichstag, dessen weithin sichtbare Glaskuppel zum besuchten Wahrzeichen geworden ist, sowie das Quartier rund um den Hauptbahnhof. Die Viertel sind da entstanden, wo im Kalten Krieg Mauer und Grenzstreifen verliefen. Spuren der turbulenten Vergangenheit bleiben im modernen Stadtbild präsent. Eine Erinnerungsstätte eigener Art ist das Holocaust-Mahnmal nahe Brandenburger Tor und Tiergarten.

Apropos Tiergarten: Viele Besucher sind überrascht, wie grün und erholsam eine Großstadt sein kann. Berlin hat 2.500 Grünanlagen. Temporeiche Metropole und entspannende Ruhepole in der Natur wie der Tiergarten, die Tempelhofer Freiheit auf dem ehemaligen Flughafengelände oder der weitläufige Grunewald liegen für Berliner ganz selbstverständlich dicht beieinander.

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Revival für Ku'Damm und City-West

Jüngste Entwicklung im Stadtbild: Nach den Boom-Jahren der Ost-Szeneviertel gibt es eine Rückbesinnung auf das ehemalige Zentrum West-Berlins. Bauvorhaben setzen Kurfürstendamm, Gedächtniskirche und Bahnhof Zoo neu in Szene. Die Neu-Bebauung rund um den Zoo in der City-West sowie der geplante Wiederaufbau des ehemaligen Stadtschlusses in Mitte werden derzeit als städtebauliche Großprojekte realisiert. Am sogenannten Zoofenster hat das Waldorf Astoria im Wolkenkratzer seine erste Luxus-Dependanz in Europa eröffnet. Schräg gegenüber konnte sich der Zoo Palast, langjährige Hauptspielstätte der Berlinale, bei den diesjährigen 64. Internationalen Filmfestspielen im sanierten Glanz und neuester Technik präsentieren. Mit dem Auftaktfilm „Grand Budapest Hotel“ von Wes Anderson und dem Clooney-Beitrag „Monuments Men“, der auf der Berlinale Weltpremiere feierte, rückte die Filmmetropole Berlin in den internationalen Fokus. Die deutschen Koproduktionen wurden hauptsächlich in und um Berlin gedreht. Neues urbanes Lifestyle-Erlebnis verspricht auch das modernisierte Bikinihaus am Breitscheidplatz.

Qual der Wahl: täglich rund 1.500 Veranstaltungen

Rund 1.500 Veranstaltungen täglich – was für Berliner selbstverständlich ist, mag manchen Berlin-Besucher überfordern. Die Palette reicht von antiker Kunst alter Meister, Gegenwartsmalerei oder avantgardistischem Design von morgen, über klassische Oper, Musical oder Pop-Konzert bis zu anspruchsvollem Theater oder buntem Varieté – von der Off-Szene ganz zu schweigen. Im Kulturkalender Berlins findet jeder nach Geschmack und Geldbörse sein kulturelles Erlebnis.

Und welche Metropole leistet sich drei Opernhäuser? In der deutschen Hauptstadt stehen die Berliner Staatsoper, die Deutsche und die Komische Oper im Wettstreit um die Gunst der Klassik-Liebhaber. Acht große Symphonieorchester – an der Spitze die weltberühmten Berliner Philharmoniker unter Leitung von Sir Simon Rattle – laden zu hochklassigem Musikgenuss. Für abwechslungsreiche Unterhaltung durch alle Genres sorgen rund 150 große und kleine Theater. Mutig und teilweise mit geringen Mitteln bringen sie Avantgarde und große Klassiker auf die Bühne. Den Anschluss an die Weltspitze der Revuetheater hat der „Friedrichstadt-Palast“ geschafft. Und was wäre Berlin ohne die großen Musical-Häuser, namhaften Varietés wie „Wintergarten“, „Chamäleon“, die „Bar Jeder Vernunft“ und das „Tipi am Kanzleramt“ sowie die zahlreichen größeren und kleineren Kabarets und Comedy-Shows, die alle ihr Publikum begeistern?

Ein Highlight des Jahres ist die jährliche Open-Air-Silvesterfeier am Brandenburger Tor – die größte Europas. Nebeneffekt für *visitBerlin*-Geschäftsführer Burkhard Kieker: „Mit der großen Silvesterfeier ist das Brandenburger Tor zur globalen Ikone geworden.“

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Bis in den Morgen: lebendige Musik- und Clubszene

Die Stadt, die keine Sperrstunde kennt, kennt viele Alternativen: eine lebendige Musik- und Clubszene und pulsierendes Nachtleben in ausgefallenen Locations. Das Clubfestival Berlin Music Week schafft Räume für Musiker, IT-Freaks und Kreative. Musikfans erleben Newcomer, Künstler und Fachpublikum in Clubnächten und Livekonzerten an spannenden Orten [www.berlin-music-week.de]. Als Party-Metropole zieht Berlin nicht nur junge Leute und Nachtschwärmer an. In angesagten Bars und Diskotheken können Partyhungrige bis in die frühen Morgenstunden tanzen und feiern [Infos unter www.clubmatcher.de].

Kultur und Unterhaltung als Reiseanlass

Wer neben den vielen Facetten Berlins Kraft und Kapazitäten hat, kann rund 180 Museen erkunden. Allein sie haben die Qualität, mit ihren archäologischen und kunsthistorischen Sammlungen, außergewöhnlicher Architektur und neuen Ausstellungskonzepten den Berlin-Besuch in ein hochwertiges kulturelles Erlebnis zu verwandeln. Die Museumsinsel mit ihren fünf Häusern in der historischen Mitte Berlins ist das Herzstück der Berliner Kunstlandschaft. Seit 1999 gehört sie zum Unesco-Weltkulturerbe. Neben dem Pergamonaltar im gleichnamigen Museum und der Büste der Nofretete im Neuen Museum präsentieren die Häuser nach eingehender Restaurierung wertvolle Kunstschatze aus rund 6.000 Jahren Menschheitsgeschichte.

Kultur und Unterhaltung spielen im Berlin-Tourismus eine wichtige Rolle. Jeder dritte bis vierte Gast kommt wegen eines Konzert-, Opern, Theater- oder Ballettbesuch an die Spree. Auch in den Kultureinrichtungen sind mehr als die Hälfte (59 %) der Besucher Touristen, bei Museen und Gedenkstätten liegt ihr Anteil mit 85 bis 90 Prozent noch höher. Das ergab die aktuelle Besucherumfrage des Kultur-Monitorings (KULMON) im Sommer 2013.

Berliner Kunstszene – aufregend dynamisch

International einen Namen gemacht hat sich die einstige Kulturhauptstadt als Standort für Gegenwartskunst. Hochkarätige, temporäre Ausstellungen im Hamburger Bahnhof, in der Neuen Nationalgalerie oder im Martin-Gropius-Bau ziehen öffentlichkeitswirksam Publikum an. Für Furore wird im Sommer die David-Bowie-Retrospektive im Martin-Gropius-Bau sorgen. Der Künstler verbrachte einige seiner produktivsten Jahre in Berlin und gilt bereits zu Lebzeiten als Legende.

Seit der Wiedervereinigung hat sich die Berliner Kunstszene zu einer der aufregendsten und dynamischsten in Europa entwickelt. Rasant nehmen die Galerien zu, in denen junge Talente, zeitgenössische und alternative Kunst für die Sammlungen von morgen präsentieren. Die lebendigen Galerienviertel in Mitte, Kreuzberg, Charlottenburg oder nahe des Hamburger Bahnhofs laden Kunstliebhaber zu spannenden Entdeckungstouren

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

durch die kreative Szene ein. Die verändert sich so schnell, dass nicht einmal Insider wissen, wie viele Galerien es gibt. Der Landesverband Berliner Galerien zählt rund 440 plus 200 nicht kommerzielle Showrooms mit regelmäßigen Ausstellungen. Alle zwei Jahre findet die Berlin Biennale als eine der wichtigsten Veranstaltungen für zeitgenössische Kunst statt. Seit Herbst 2012 gesellt sich die Berlin Art Week als neue Plattform für Künstler, Galerien und Kunstinstitutionen dazu. Sie setzt ein weiteres Zeichen für Berlin als Kunststandort [www.berlinbiennale.de; www.berlinartweek.de].

Kreativ und inspirierend: Trends von morgen und Gründergeist

Nicht übertrieben ist, zu behaupten, dass in Berlin Trends von morgen entstehen. Als UNESCO-„Stadt des Designs“ und erste deutsche Stadt im weltweiten Netzwerk der „Creative Cities“ liegt Berlin als angesagte Szenemetropole in den Bereichen Architektur, Kunst und Mode weit vorn. Ein inspirierendes Zentrum modernen Designs. Dynamik und kreative Aufbruchstimmung ziehen internationale Künstler und Designer an, ihr Potential an ausgefallenen Ideen, innovativen Konzepten und unkonventionellen Lebensentwürfen hier zu entfalten. Das jährliche DMY International Design Festival sendet als Institution in Sachen Produkt- und Interior-Design weltweit Impulse aus. Neue und bekannte Designer präsentieren visionäre Ideen, Serienprodukte, experimentelle Arbeiten und Einzelstücke.

Mit beinahe 2.500 Start-ups und täglichen Neugründungen sowie starker Innovationskraft ist Berlin für Amerikaner die relevanteste Start-up-Metropole und wichtigster Internet-Standort Europas. Mit der Europa-Premiere der Ideenkonferenz TEDxSummit im Juni 2014 zollen sie ihre Anerkennung. Die Konferenzen sind ein Brainpool, bei dem sich alles um weltweit innovative Ansätze in den Bereichen Technologie, Entertainment und Design (TED) dreht.

Auch junge, avantgardistische Mode liebt Berlin und sein Publikum. Immer mehr Modedesigner gründen Start-ups und unterhalten Studios. In den Trendläden der Szenebezirke Mitte, Prenzlauer Berg, Kreuzberg und Friedrichshain finden Fashion-Liebhaber ihre ausgefallene Mode. Internationale Fachmessen wie die Bread&Butter für Street- und Urbanwear und die zweimal im Jahr stattfindende Fashion Week informieren über die neuesten Trends der Modeszene. Die Bread&Butter öffnet sich jetzt auch dem Publikum aus aller Welt [breadandbutter.com].

Shoppen auf höchstem Niveau

Vielfältige Einkaufsmöglichkeiten von schick bis trendy, von Haute Couture bis lässiger Urban und Street Style, von Flohmarkt bis High-End-Kultur – in Berlin gibt es alles. Knapp die Hälfte aller Berlin-Reisenden, besonders aus dem Ausland, kommt zum Shoppen nach Berlin. Auch als Weihnachts-Shopping-Destination hat sich die Stadt einen Namen gemacht. Stark wächst die Gruppe wohlhabender Einkaufs-Touristen, die luxuriös shoppen. Die vier großen Einkaufsareale Kurfürstendamm mit seinen Paris-ähnlichen

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Seitenstraßen, Potsdamer Platz, Friedrichstraße und Alexanderplatz sowie eine Vielzahl von Einkaufszentren und attraktiven Einkaufsmeilen locken mit riesigem Angebot, langen Nächten und liberalen Öffnungszeiten. KaDeWe oder Galeries Lafayette gelten bei Touristen als Deutschlands beliebteste Department Stores.

Kongressdestination Berlin: gut aufgestellt

Als Deutschlands Kongressstadt Nummer eins hat Berlin im harten Wettbewerb weltweit Platz drei erobert. Das belegen aktuelle Besucher- und Teilnehmerzahlen der International Congress & Convention Association (ICCA). 2013 wurden insgesamt 126.200 Kongresse und Tagungen in Berlin veranstaltet. 10,6 Millionen Teilnehmer bescherten der Berliner Hotellerie rund ein Viertel aller Übernachtungen. Der neu erbaute CityCube Berlin auf dem Gelände der ehemaligen Deutschlandhalle ersetzt das Internationale Kongresszentrum ICC Berlin. Europas größtes Tagungszentrum wird geschlossen und saniert. Zu den bedeutendsten Leitmesse in der Hauptstadt zählen die Internationale Tourismusbörse Berlin (ITB), die Internationale Luft- und Raumfahrtausstellung (ILA) und die Internationale Funkausstellung (IFA). „Im finanzstarken Wettbewerbsumfeld so weit oben mitzuspielen, ist Ehre und Ansporn zugleich“, betont *visitBerlin*-Geschäftsführer Burkhard Kieker. Mit dem Venue Finder unterstützt das Berlin Convention Office von *visitBerlin* Veranstaltungsplaner bei der Wahl passender Veranstaltungsorte für Tagungen, Kongresse und Meetings [venuefinder.visitBerlin.de]. Als Mitglied des internationalen Servicenetzwerks „BestCities Global Alliance“ macht sich die deutsche Hauptstadt als Convention-Destination in neuen Fernmärkten bekannt. Dabei punktet Berlin mit der Vielzahl an Kongresszentren, einem abwechslungsreichen Veranstaltungsangebot und Europas modernster Hotellandschaft. Diese wächst stetig und überzeugt mit Vielfalt, Servicequalität und einem Preis-Leistungs-Verhältnis, das „Value for money“ garantiert.

Kreative Küche: Berlin ist immer besser

Mehr als 15.000 gastronomische Betriebe beschern eine lebendig spannende kulinarische Bandbreite von Currywurst oder Döner an der Ecke, über regionale Spezialitäten und exotische Köstlichkeiten bis zum Mehr-Gänge-Menü vom prämierten Spitzenkoch. In den letzten Jahren hat Berlin innovative Spitzenköche angelockt und sich zur Feinschmeckermetropole gewandelt. Mit insgesamt 19 Michelin-Sternen in 14 Restaurants kann Berlin sich als Gourmethauptstadt Deutschlands behaupten. Dabei haben die Sterneköche alle ihre eigene Handschrift. Auch jenseits der Sterneküchen gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Populär sind Street-Food-Partys in historischen Markthallen oder kulinarische Stadtführungen.

Neue Akzente: Berlin wird barrierefrei – Meilenstein *pink pillow Berlin Collection*

Mit vereinten Kräften verfolgt der beim Regierenden Bürgermeister angesiedelte „Runde Tisch Tourismus“ das Ziel, die quirlige Metropole sauber, servicefreundlich und

***visitBerlin* / Berlin Tourismus & Kongress GmbH**

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

internationaler aufzustellen. Die Zusammenarbeit aller Akteure in der Stadt ist für den Berlin-Tourismus ein Erfolgsfaktor. Jüngstes Projekt: Berlin will barrierefrei werden. Die Stadt beteiligt sich an der bundesweiten Initiative „Reisen für Alle in Deutschland“ [www.deutschland-barrierefrei-erleben.de]. Der entscheidende Erfolgsfaktor von Berlin ist, Touristen Teilhabe zu ermöglichen. Für die Dauer ihres Aufenthalts können sich Gäste dem urbanen Rhythmus hingeben. Zur ITB Berlin 2013 hat die Stadt mit dem weltweit ersten Hotelnetzwerk *pink pillow Berlin Collection* einen Meilenstein für den schwul-lesbischen Reisemarkt gesetzt [pinkpillow-berlin.de].

Die Welt mag Berlin, die Berliner mögen ihre Gäste

„Die Welt mag Berlin und die Berliner mögen ihre Gäste“, sagt *visitBerlin*-Geschäftsführer Kieker, „eine gute Voraussetzung, um weiter auf der Erfolgsspur zu bleiben.“ Die positive Einstellung zur steigenden Besucherzahl zu bewahren, ist auch Aufgabe der Tourismuswerber. *visitBerlin* hat die Führung von Service in the City übernommen. Die Initiative wurde vor einigen Jahren am Runden Tisch gegründet. Aufgabe der Berlin Tourismus & Kongress GmbH ist auch, Ansätze zu entwickeln, die die Lebens- und Aufenthaltsqualität im Miteinander von Berlinern und Touristen sichern. Großen Anklang findet die Aktion „Erlebe Deine Stadt“. Mit ihr bedanken sich *visitBerlin* und der Partnerhotel e.V. seit 2010 bei Berlinerinnen und Berlinern für den großen Tourismuserfolg. Einmal im Jahr lassen sie Einheimische als Touristen zweitägige Kurzurlaube im Hotel verbringen. Dabei nehmen diese die eigene Stadt und ihre Hotellerie so wahr, wie sie Millionen Besucher aus aller Welt erleben.

Mit Bus, Bahn und Flugzeug nach Berlin

Berlins geographische Lage in der Mitte Europas und die gut ausgebaute Infrastruktur garantieren optimale Erreichbarkeit. Mit Tegel (TXL) und Schönefeld (SXF) verfügt die Hauptstadt über zwei funktionsfähige Flughäfen, die den Bauverzug des neuen Großflughafens BER bis an die Kapazitätsgrenzen kompensieren. Beide sind, im Vergleich zu anderen europäischen Großstädten, unweit des Stadtzentrums gelegen: mit Bus und Bahn erreichen Berlin-Besucher günstig und bequem ihre Unterkunft und alle Sehenswürdigkeiten [www.visitBerlin.de/de/informieren/anreise-verkehr/anreise?tid=27]. Das Streckennetz der Fernbus-Anbieter ermöglicht preisgünstige Anreise-Alternativen. Für Autos und Busse gilt Plakettenpflicht innerhalb der Umweltzone. Die Innenstadt verfügt über ein dichtes Nahverkehrsnetz (Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg VBB), das zu jeder Tages- und Nachtzeit uneingeschränkte Mobilität mit Bus und Bahn ermöglicht.

Berlin WelcomeCard – Städteticket unterstützt Tourismuswerbung

Optimaler Begleiter für Erlebnistouren durch die deutsche Hauptstadt ist die Berlin WelcomeCard. Das beliebte Städteticket sichert freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln der Stadt und mehr als 200 Rabattangebote bei Touristenattraktionen.

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Presseinformation



Besucher sparen zwischen 25 und 50 Prozent des Eintrittspreises. Weitere Informationen zu Ticketvarianten und Partnern gibt es unter berlin-welcomecard.de. Die für mobile Endgeräte optimierte Seite empfiehlt sich als informativer Begleiter für unterwegs.

(Zeichen: 20.462)

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Berlins Bar-Szene

Berlin, Februar 2014 Als eine der legendären Party-Metropolen Europas bietet Berlin schier grenzenlose Möglichkeiten die Nacht zum Tag zu machen. Dazu gehört auch eine großartige Barlandschaft, die in letzter Zeit dank zahlreicher Neuzugänge noch vielfältiger geworden ist und damit an Profil gewonnen hat. Sei es ein renommierter Klassiker, eine Konzeptbar, Weinbar, Hotelbar oder Abstürzkneipe, ein Speakeasy oder Szenetreff – in Berlin liegt der nächste Trinktempel immer gleich um die Ecke. Im Folgenden ein Überblick über spannendes Neues sowie bewährte Dauerbrenner.

Goldene Zeiten in Mitte

In Mitte, wo Berlin sich besonders dynamisch und kosmopolitisch gibt, hat sich eine Reihe schöner Bars angesiedelt, die nicht nur auf die Bedürfnisse der einheimischen Kreativ-Schickeria zugeschnitten ist, sondern auch durstige Besucher in ihren Bann zieht. Die Bar-Konzepte sind hier gut durchdacht, das Interieur edel, die Spirituosen hochwertig. Das Publikum ist älter, anspruchsvoller und betuchter—das zeigt sich auch an den Preisen. Mit anderen Worten: In Mitte ist das erwachsene Berlin zuhause.

Zu den neuesten Szene-Treffpunkten zählt die Bonbon Bar, die demselben Besitzer gehört wie das Restaurant Dudu auf der gegenüberliegenden Straßenseite. In diesem stimmungsvoll beleuchteten und teuer ausgestatteten Refugium ist die Mitte-Glamouria unter sich. Deko Eye-Catcher und die ungewöhnliche Soundeinlage auf den Toiletten sorgen für Gesprächsstoff, und wenn bekannte DJs auflegen, ist die kleine Tanzfläche im Nu rappellvoll. www.bonbonbar.de

Ganz in der Nähe hat die Berliner Bar-Größe Mario Grünenfelder (Amano Bar, Mani etc.) wieder sein sicheres Händchen bewiesen – und das gleich zweimal. Zunächst wäre da die G&T Bar, die erste Trinkstation Deutschlands, die sich ausschließlich Getränken auf Ginbasis widmet. Hier wird der klassische Gin & Tonic durch ausgesuchte Teeinfusionen zum G&T&T und damit zu einem komplexen Geschmackserlebnis. Die Wände der englisch angehauchten Bar sind übrigens in Tanqueray-Grün gehalten, denn neben dem Berliner Tonic-Hersteller Thomas Henry ist die englische Ginmarke ein Co-Sponsor des Bar-Konzeptes. www.amanogroup.de/eat-drink/gin-tonic-bar

Grünenfelder ist auch Teil des Teams, das im ehemaligen Delicious Doughnuts auf der Rosenthaler Straße das Dean (nach James Dean, nicht Dean Martin benannt) aus der Taufe gehoben hat. Aus dem tratschigen Vorgänger wurde ein schicker Trink- und Tanztempel für Erwachsene. Schwarz und Gold dominieren die elegante Ausstattung des schlauchförmigen Raumes, der in einer kleinen bespiegelten Tanzfläche endet. Hinter

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

der Bar stehen Philipp Bischoff (ex-Amano Bar) und Tino Riller (ex-Reingold).

www.amanogroup.de/eat-drink/dean

Ein weiterer spannender Neuzugang ist Le Croco Bleu. Es steht unter Aufsicht des Berliner Cocktail-Papstes Gregor Scholl, der seit 1976 mit dem Westberliner Rum Trader lokale Bargeschichte schreibt. Sein neuestes Labor befindet sich in dem Maschinenraum der ehemaligen Bötzw Brauerei, der mit ausgestopften Tieren, pilzförmigen Tischen und anderem Märchenhaften in eine Fantasiewelt verwandelt wurde. Scholl und sein Barchef Michael Hanke haben tief in die Trickkiste gegriffen, um ihre Kundschaft mit extravaganten Twists klassischer Drinks zu betören. Ein echter Hingucker ist Fairy Floss – ein Sazerac mit einer Haube aus Absinth-beträufelter Zuckerwatte.

<http://lecrocobleu.com>

Wer der im Jahre 2012 geschlossenen Trust Bar auf der Torstraße Träne nachgeweiht hatte, konnte schon wenige Monate später aufatmen, als das Trust 2.0 unterhalb der S-Bahngleise am Hackeschen Markt seine Stahltür öffnete. Die Neuauflage bietet Partyspaß auf zwei Etagen minimalistischer Industriekulisse, die mit Retro-Kronleuchtern und Goldakzenten aufgehübscht wurde. Das Getränkekonzept ist geblieben: Wein, Champagner und Spirituosen gibt es hier nur flaschenweise. Neu im Angebot ist Flaschenbier – serviert in einer braunen Papiertüte. <http://trust-berlin.com>

Gleich um die Ecke gibt sich The Liberate besonders edel. Mit ihrer schmeichelhaften Beleuchtung und eleganten schwarz-goldenen Interieur würde diese Bar auch ganz gut nach Paris oder New York passen. Allerdings gibt es auch zwei Hingucker, die zweifellos nach Berlin gehören: ein Spiegel und ein Kronleuchter aus dem abgerissenen Palast der Republik. Hinter der Bar finden ausschließlich hochkarätige Spirituosen ihre Erfüllung in klassischen Drinks. www.theliberate.com/de

Noch mehr schöne Bars in Mitte:

[Bravo Bar](#) – Unbeschilderte Trinkstätte im Shabby-Chic Stil

[Buck und Breck](#) – Klassische Bar für ernsthafte Cocktail Connaissseure

[Butchers](#) – In einer Wurstbude versteckte Speakeasy Bar

[King Size Bar](#) – Ausgelassener Partysaal im Miniaturformat

[Neue Odessa Bar](#) – Schickeria-Treff mit Kerzenlicht

Hippe Hotelbars

In Berlin sind Hotelbars längst nicht mehr die Stiefkinder der Trink-Kultur, sondern hippe Anlaufstätten mit lokalem Stammpublikum. Wegbereiter des Aufschwungs waren u.a. die Amano Bar im Hotel Amano und der Curtain Club im Ritz-Carlton Berlin. Aber vor

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle

Am Karlsbad 11

D-10785 Berlin

Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de

facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger

Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956

katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler

Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912

christian.taenzler@visitBerlin.de

allein in der City-West haben in den letzten Monaten gleich mehrere neue Hotelbars die Berliner Bar-Landschaft bereichert.

Den Anfang machte die Lang Bar im Waldorf-Astoria Hotel, benannt nach dem österreichischen Filmregisseur der 20er Jahre, Fritz Lang. Passenderweise kommt auch die Bar wie eine Filmkulisse daher: Vor großen Fenstern sitzt der Besucher in plüschigen Sitzcken oder an der langen Marmor-Bar, hinter der Wieland Hartauer Klassiker aus der Prohibitionszeit mixt. Seine in Fässern oder Flaschen gereiften Cocktails sind ebenfalls sehr beliebt. www.waldorfasteriaberlin.com/deu/Restaurants-Lounges/Lang-Bar

Im Januar 2014 eröffnete die Monkey Bar in der lang erwarteten Berliner Dependence der angesagten 25 Hours Hotelkette. Auf der 10. Etage des frisch restaurierten Bikini-Hauses bietet dieser Hotspot mit „urbanem Dschungel- Flair“ tolle Blicke über die Stadt und den Berliner Zoo – im Sommer von einer großzügigen Terrasse. Krenzen werden vor allem Tiki- und Gin-Cocktails, darunter der Tiki Reviver mit Aprikosenbrandy und hausgemachtem Muskatnuss-Sirup. www.25hours-hotels.com/de/bikini/restaurant/monkey-bar.html

Fast zeitgleich schickte das Hotel am Steinplatz – ein wieder eröffnetes Art Deco Juwel mit 100-jähriger Tradition – seine stilvolle Bar am Steinplatz ins Rennen. Innovative Drinks von Cocktailflüsterer Christian Gentemann (wie wär's mit einem Porcini Martini?) bekommen eine heimische Note durch Zutaten von regionalen Herstellern. Sogar das Fassbier stammt von der Berliner Rollberg Brauerei. Dazu gibt es Kleinigkeiten zu essen und donnerstags coole DJ-Sets aus der Clique um Nachtclub-Impresario Cookie. www.facebook.com/hotel.am.steinplatz

Bereits eine feste Größe im Nachtleben ist die Bar des Boutique-Hotels Das Stue. Der Name bedeutet „Wohnzimmer“ auf Dänisch, und auch wenn das Gebäude aus den 1930er Jahren von außen eher pompös daherkommt, bleibt das Interieur diesem Konzept treu. Lichtinstallationen und Tierfiguren säumen den Weg zur Bar, wo klassische Cocktails der 1920er und 30er Jahre zeitgenössisch interpretiert werden. Dazu gibt es Whisky- und Cognac-Raritäten sowie eine Weingalerie mit über 400 Flaschen aus Deutschland, Spanien und Österreich. www.das-stue.com

Auch in Mitte gibt es mit der Bar Bijou im neuen Hotel Monbijou eine Anlaufstelle für gepflegtes Trinken. In diesem ‚Juwel‘ im Stile eines modernen Gentlemen-Clubs krenzen die erfahrenen Bartender Steffen Zimmermann und Andreas Künster die gesamte Palette klassischer Drinks – von Aviation bis Whisky Sour – sowie verschiedene Eigenkreationen. Bierfans können sich auf ein cremiges Robinson's Old Tom Ale freuen. www.facebook.com/BarBijouBerlin

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
[facebook.com/visitBerlin](https://www.facebook.com/visitBerlin)

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Weitere schöne Hotelbars:

[Amano Bar](#) im Amano Hotel — Elegant-gemütliche Lounge mit innovativen Drinks
[Bebel Bar](#) im Hotel de Rome — Exclusives Ambiente, im Sommer auf der Dachterrasse
[Curtain Club](#) im Ritz-Carlton Berlin — Holzgetäfelte Lounge-Bar mit von der Parfümwelt inspirierten Cocktails

Neue Horizonte in Kreuzberg & Neukölln

Bisher waren die Hipster-Kieze Kreuzberg und Neukölln eher für ihre wilden Partys als für gepflegtes Cocktail-Schlürfen bekannt. Seit neuestem jedoch hat eine neue Generation von Mixologen die „flüssige Kunst“-Szene ordentlich aufgerüttelt und geschüttelt. Mit Mut und Sinn für Experimente scheut sie sich nicht, ihr klassisches Training einzusetzen, um extravagante Neukreationen zu schaffen. Ganz wie es dem Esprit dieser buntgemischten Kieze entspricht, sind Stimmung, Publikum und Einrichtung auch in den schicksten Bars nicht abgehoben.

Ein perfektes Beispiel ist die Schwarze Traube, die Bar von Atalay Aktas, der 2013 zu Deutschlands bestem Bartender gekürt wurde. Der Cocktail, mit dem er die Juroren überzeugte, heißt My Destiny und ist eine erfrischende Mischung aus mit Kräutern infundiertem Wodka, Limettensaft und Agavensirup. Eine Karte gibt es in seiner schummerigen Cocktailstube mit ihren Lilientapeten und Edeltrash-Ambiente allerdings nicht. Vielmehr werden Stimmung und Vorlieben des Gastes ausgelotet, um ein paar Vorschläge zu machen und die passende Mixtur zusammenzustellen.

www.facebook.com/pages/Schwarze-Traube/285128574917399

Auch Meistermixer Markus Wolff schwört schon seit einiger Zeit auf das Konzept der Bar ohne Karte. Sein Reich ist die Bar Marqués, ein winziger, niveauvoller Keller unterhalb des gleichnamigen spanischen Restaurants. Samtbezogene Sofas, antike Tischchen und ein Kamin geben den Gästen ein bisschen das Gefühl, in einem New Yorker Speakeasy aus den 1920er Jahren gelandet zu sein. Zu trinken gibt es vor allem Klassiker der Cocktailgeschichte – Martini bis Negroni – die in geschliffenen Kristallgläsern serviert werden. www.facebook.com/thebar.marques

Mitten auf der punkig-abgeranzten Oranienstrasse, lässt die Burlesk-Bar Prinzipal die glamouröse Verruchtheit der Golden Zwanziger wiederaufleben. Hinter einer Stahltür tauchen Besucher in eine Parallelwelt ab, in der die Bedienung Korsetts und Federn trägt, die Bar im Apothekerstil ausgestattet ist und die Drinks – allesamt Eigenkreationen – nach berühmten Burlesk-Tänzerinnen (Date with Dita, Monroe Kiss) benannt wurden. An Showabenden schwingen Burlesk-Performer auf einer Decken-Schaukel und eine Make-up Künstlerin verwandelt Gäste in Vamps. <http://prinzpal-kreuzberg.com>

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Presseinformation

Das Limonadier belebt seit einiger Zeit den Bergmannkiez und hat bereits eine große Fangemeinde. Statt Tapeten dekorieren hier vergilbte Buchseiten die Wände und über der Bar hängt ein Portrait von Harry Johnson, dessen „Bartenders Manual“ aus dem Jahre 1882 auch heute noch als die Bibel des Berufstandes gilt. Kein Wunder, dass Limonadiers Getränkekarte vor allem von einer Leidenschaft für Klassiker zeugt. Doch auch lokal-inspirierte, moderne Interpretationen (Berlin at Night, Kreuzberg Sprits) sind im Angebot. Bei Leuten mit kleinem Geldbeutel findet die tägliche Happy Hour großen Anklang. www.limonadier-barkultur.de

Neuköllner Barflys mit Lust auf gutgemixte Cocktails zieht es in Das TiER. Der Altersdurchschnitt der Gäste, die sich in dem dezent beleuchteten Retro-Raum tummeln, liegt deutlich höher als in den umliegenden Studentenkneipen. Das mag sicher auch an den hochkarätigen Spirituosen und dem adrett gekleideten, professionellen Personal liegen, vielleicht aber auch daran, dass Gruppen über sechs Leute nicht hereingelassen werden. Bei den Cocktails punkten u.a. der Old Fashioned und der Blood and Sand. Experimentierfreudige treffen mit dem Schierlingsbecher eine gute Wahl. www.facebook.com/TiERBAR?rf=106600052737091

Auch empfehlenswert:

[Würgeengel](#) – Beliebte Cocktail Bar im Art Deco Stil

[Lugosi](#) – Bier, Wein und Long Drinks für Puristen

In Vino Veritas

Manche Trends entfalten sich erst langsam, erreichen irgendwann einen Wendepunkt und stehen dann in voller Blüte. In Berlin trifft diese Entwicklung auf die seit kurzem aus dem Boden sprießenden Weinbars zu. Neu dabei ist, dass viele zusätzlich auch als Weinläden fungieren und Kleinigkeiten zu essen servieren, oder alles drei miteinander vereinen. Von Weinenthusiasten geführt, geben sie sich eher egalitär als elitär und haben Weine für (fast) jedes Budget im Angebot.

Beim Cordobar, einem rustikal-schicken Laden in Mitte, haben sich ein Musikproduzent, ein Film-Regisseur und zwei Sommeliers zusammen getan. Charakterstarke Naturweine aus Deutschland und Österreich dominieren die Liste der offenen Rebensäfte, die sich immer mal wieder ändert. Das gleiche trifft auch auf die global-inspirierte Snack-Karte zu, auf der man so Köstlichkeiten wie Kimchi Risotto oder Thunfisch Udon Nudelsalat findet. www.cordobar.net

Ebenfalls eine Top Adresse in Mitte ist das Muret La Barba, ein Triumvirat aus Laden, Bar und Restaurant. Ein riesiges Inventar an italienischen Weinen lagert hier in wandhohen

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle

Am Karlsbad 11

D-10785 Berlin

Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de

facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger

Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956

katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler

Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912

christian.taenzler@visitBerlin.de

Regalen. Ob prickelnder Prosecco oder samtiger Sangiovese, von fast jedem Wein kann man hier auch nur ein Glas bestellen. Die Stimmung in dem rustikal eingerichteten, oft bis auf den letzten Platz belegten Raum, ist oft so ausgelassen, dass man sich mitten in Italien wähnt. Aus der Küche kommen herzhaftere Gerichte, die dank vieler vom Stiefel importierter Zutaten besonders authentisch sind. www.muretlabarba.de

Ganz in der Nähe hat der Schweizer Wein- und Restaurant-Experte (und langjähriger Wahlberliner) Maxime Boillat Anfang 2014 mit dem Maxim seine eigene Weinbar aufgemacht. Die Karte reflektiert seine Vorliebe für Naturweine, d.h. für solche die ohne Zusätze und ohne aufwändige Keltertechnik produziert werden. Die meisten stammen aus Italien, Spanien und Frankreich sowie, vielleicht etwas überraschend, aus Slowenien. Auch das Essen überzeugt, vor allem das fantastische Käsesortiment. www.facebook.com/pages/MAXIM-Bar-%C3%A0-vins/487456468030232

Auch das Vin Aqua Vin in Neukölln hat eine Dreifachfunktion als Weingeschäft, -Bar und -Bistro. Dank der gemütlichen, unversnobten Atmosphäre trauen sich selbst junge Szenegänger aus der Nachbarschaft, auf ein Glas vorbeizukommen. Teure Tropfen sucht man hier vergeblich, denn Besitzer Jan Kreuzinger geht es vor allem darum, bezahlbare gute Weine von kleinen, experimentell gestimmten Gütern – vor allem aus Deutschland – anzubieten. Unbedingt probieren: den hauseigenen Perlwein SEKOi. <http://vinaquavin.de>

Ein Urgestein in der Berliner Weinszene ist Klemkes Wein- und Spezialitäteneck in Charlottenburg. Seit 1983 führen Werner und Elfriede Klemke ihren charmant altmodischen Weinladen mit Mittagstisch in der Mommsenstraße 9. Herr Klemke zeichnet dabei für das Sortiment verantwortlich, das ausschließlich von ihm persönlich bekannten Winzern kommt und zum Besten der Stadt zählt. Unterdessen verwöhnt Frau Elfriede wochentags für wenig Geld Bürohengste, Taxifahrer und Rechtsanwälte an Stehtischen mit klassischer deutscher Hausmannskost.

Klassische Cocktail-Kultur in Schöneberg

Gepflegtes Trinken hat eine besonders lange Tradition in Schöneberg. Dabei zählt die Green Door unbestritten zu den Klassikern. Seit 1995 zieht es Cocktail-Liebhaber in die schlauchartige Bar mit Karotapete und Wellenwand. Hinter dem Tresen stehen erfahrene Mixologen, die bis zu 500 Cocktails im Repertoire haben. Auch wenn die Green Door kein Speakeasy ist, geht der Name auf die Zeit der Prohibition zurück, in der grün gestrichene Türen auf Alkoholausschänke hinwiesen. www.greendoor.de

Mit der Wiedereröffnung der Bar am Lützowplatz ist nach achtmonatigem Dornröschenschlaf ein altbekannter Klassiker und Promitreff der 90er Jahre zu neuem

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
[facebook.com/visitBerlin](https://www.facebook.com/visitBerlin)

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Leben erweckt worden. Unter der Leitung von Thomas Pflanz (auch „Mr. T“ genannt), der die Bar in ihren Hoch-Zeiten betreute hatte bevor er sich anderen Aufgaben widmete, wurde das alte Konzept Zeitgeist-kompatibel gemacht. Geblieben ist die legendäre lange Bar, vorbei ist es mit der Happy Hour. Dafür gibt es etwa 30 kreativ veredelte klassische Cocktails (ohne Schirmchen), die komplette Palette an Top-Spirituosen und Bier, Likör und Wodka direkt aus Berlin. www.baramluetzowplatz.com

Mitten auf der schmutzigen Potsdamer Straße wartet ein weiterer Kiezklassiker: Die Victoria Bar, die 2001 von Stefan Weber, dem ersten Barkeeper der Green Door, gegründet wurde. „The Pleasure of Serious Drinking“ ist der Leitspruch auf dieser Insel der stilvollen Trinkkultur, die täglich von einer großen Fangemeinde gefüllt wird, darunter vielen Künstler und Galeristen. Insider bestellen Hilde, kriert als Homage an Hildegard Knef. www.victoriabar.de

Eine weitere alteingesessene Schöneberger Trinkstation ist der Lebensstern, das sich in eleganten, mit Antiquitäten gefüllten Räumen in der ehemaligen Villa des 20er-Jahre Filmstars Henny Porten befindet. Besonders stolz ist man hier auf die grandiose Auswahl edler und seltener Spirituosen, darunter allein 600 Sorten Rum. Seitdem Tarantino Szenen von „Inglorious Basterds“ hier drehte, gibt es auch den Inglorious Basterd Cocktail, bestehend aus Gin, Brandy, Limette und Ingwerbier. www.lebens-stern.de

Noch vergleichsweise neu im Kiez ist Stagger Lee, ein gemütlicher Cocktail-Saloon mit Schwingtür, braunen Chesterfield Sofas und burgunderroten Tapeten. Neben den üblichen Verdächtigen gibt es auf der Karte auch Unkonventionelles wie das Stagger Lee Beer Old Fashioned mit Bourbon und hausgemachtem Bier-Zucker. Stagger Lee war übrigens ein berüchtigter Mörder aus dem St. Louis des 19. Jahrhunderts, der von den Grateful Dead, Nick Cave und vielen anderen musikalisch unsterblich gemacht wurde. www.staggerlee.de

Mehr auf visitBerlin.de

(17.439 Zeichen)

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de



Presseinformation

25 JAHRE MAUERFALL - BERLINER JUBILÄUMSPROJEKT

Großformatige Filmcollage beeindruckt mit Bildern der Stadtteilung und stellt die „Lichtgrenze“ vor

Berlin, 5. März 2014. Die „Lichtgrenze“ ist die Installation entlang des ehemaligen innerstädtischen Mauerverlaufs, die zum 9. November 2014 in Berlin als beeindruckende Installation die Teilung der Stadt auf einer Strecke von circa 12 Kilometern und mit etwa 8.000 beleuchteten Ballons nachzeichnen wird. Emotional, poetisch und ernsthaft zugleich soll diese Installation an das jüngste historische Ereignis, den Mauerfall am 9. November 1989, erinnern.

Als vor 25 Jahren die Mauer fiel, gingen die Bilder vom Brandenburger Tor in Berlin um die ganze Welt und prägten sich ein als Symbol für die wiedergewonnene Freiheit. Im Herbst 2014 jährt sich der Mauerfall zum 25. Mal und Berlin wird an diesem Tag wieder im Zentrum der weltweiten Aufmerksamkeit stehen.

Der Jahrestag ist nun Anlass, an dieses einschneidende historische Ereignis zu erinnern. Die symbolische „Lichtgrenze“ aus illuminierten Ballons wird am Wochenende des 9. November 2014 der stimmungsvolle Höhepunkt sein und die ehemalige Stadtteilung auf diesem Teilstück des ehemaligen Mauerverlaufs in der Innenstadt nachzeichnen. Hunderttausende Berliner und Gäste der Stadt können dann entlang dieser Strecke eindrucksvoll die Intensität sowie das gewaltige Ausmaß der Berliner Mauer nachempfinden.

Auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) geben die Kulturprojekte Berlin GmbH gemeinsam mit *visitBerlin* einen ersten Ausblick auf den bevorstehenden Jahrestag: das Jubiläumsprojekt „25 Jahre Mauerfall“ in der deutschen Hauptstadt.

Mitten im trubeligen Messegeschehen wird während der ITB in Halle 13 eine erste optische Anmutung der „Lichtgrenze“ zu erleben sein. In einem großformatigen Panorama verschmelzen einmalige historische Aufnahmen (von Filmsequenzen aus „Mauerflug – The Berlin Wall“/ Kamera: Peter Gärtner, ©Sanssouci Film GmbH, aus „Grenzdurchbruch 89“/ Regie: Mathias-Joachim Blochwitz und „Die Mauer“ / Regie: Jürgen Böttcher, Kamera: Thomas Plenert, jeweils ©Progress Filmverleih) mit Animationsbildern der geplanten Lichtinstallation.

„Mit dem 25. Jahrestag des Mauerfalls wird gleichermaßen an die Teilung der Stadt erinnert, den Demonstranten der Friedlichen Revolution von 1989 Respekt gezollt, aber auch zum Feiern anlässlich einer der glücklichsten Tage der Geschichte Berlins eingeladen! Wir erwarten nicht zuletzt auch aufgrund der weltweiten Symbolik des Datums eine große internationale Strahlkraft der Veranstaltungen“, erläutert Moritz van Dülmen, Geschäftsführer der Kulturprojekte Berlin GmbH, die mit der Koordination und Umsetzung der Veranstaltung betraut ist.

Zahlreiche partner- und institutionsübergreifende Veranstaltungen sowie Projekte beziehen sich in diesem Jahr auf das Jubiläum „25 Jahre Mauerfall“ und unterstützen somit das Gesamtanliegen.

An das erfolgreiche Procedere – wie bereits zum 20. Jahrestag des Mauerfalls 2009 oder des 50. Jahrestages des Mauerbaus 2011 realisiert – wird somit angeknüpft. Thematisch wird der

gefördert von



Presseinformation

Bogen von der Erinnerung an die Friedliche Revolution von 1989 und den Mauerfall hin zur Bedeutung des 9. Novembers als „Symbol der Hoffnung für eine Welt ohne Mauern“ gespannt. Mitte Mai soll unter www.berlin.de/Mauerfall2014 der ausführliche Internetauftritt präsentiert werden.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten werden auf Initiative des Landes Berlin von der Kulturprojekte Berlin GmbH realisiert. Sie koordiniert diese in Zusammenarbeit mit der Stiftung Berliner Mauer, der Robert-Havemann-Gesellschaft sowie weiteren Partnern und Institutionen. Die Lichtinstallation basiert auf einer Idee von Christopher Bauder und Marc Bauder.

Berlin: Highlights im Herbst

Berlin ist heute wieder eine Stadt, die weltweit als spannender Standort für Kreativität, Innovationen, Originalität, Einzigartigkeit sowie Authentizität steht und hier national sowie international Maßstäbe setzt.

Welche Entwicklung Berlin nach dem Fall der Mauer und seit 1989 nehmen konnte, bringen beispielhaft zwei weitere Festivals zum Ausdruck: die Berlin Art Week (16. bis 21.09.2014) und die Berlin Music Week (3. bis 7.09.2014). Neben dem Jubiläum „25 Jahre Mauerfall“ gibt es in der Messehalle 13 auch zu diesen großen kulturellen Höhepunkten Auskunft, die ebenfalls von Kulturprojekte Berlin verantwortet werden.

Pressekontakt: Kulturprojekte Berlin GmbH, „25 Jahre Mauerfall“, Klosterstr. 68, 10179 Berlin, Tel. 030 – 24749 831, mauerfall2014@kulturprojekte-berlin.de, www.kulturprojekte-berlin.de

gefördert von